



Ausgabe 2 | April 2026

# Blickpunkt

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

**Gemeinde  
ELSTERAUE  
mit den  
Ortschaften**

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ



GEMEINDE ELSTERAUE



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Verwaltung arbeitet seit längerem an der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für unser Gemeindegebiet. Der derzeit gültige bzw. rechtswirksame Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 2007 und ist überarbeitungswürdig.



Ein Flächennutzungsplan ist ein vorbereitender Bauleitplan, der die geplante Nutzung von Flächen (z. B. Wohnen, Gewerbe, Grünflächen) für das gesamte Gemeindegebiet über 10 – 15 Jahre in Grundzügen darstellt. Er bildet die Grundlage für detaillierte Bebauungspläne.

Im Herbst 2024 wurde ein erster Entwurf eines überarbeiteten bzw. neu aufgestellten Flächennutzungsplans vorgelegt. Bezüglich der Neuausweisung von neuen Gewerbeflächen, vor allem zur Erweiterung unseres Chemie- und Industrieparks, erreichten uns Ende 2024 über 400 Stellungnahmen. In diesen Stellungnahmen wurden seitens der Bürger im Wesentlichen die Nähe zur angrenzenden Wohnbebauung sowie die drohenden Belastungen thematisiert. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit der Infra Zeit, dem Infrastrukturbetreiber und -entwickler des Chemie- und Industrieparks, eine Kompromisslösung erarbeitet. Diese Lösung sieht eine Reduzierung der Flächenausweisung bzw. eine Erhöhung des Abstandes der Erweiterungsflächen zu bestehender Wohnbebauung vor.

Bezüglich der Wohnbauflächen haben wir in verschiedenen Ortschaften neue Flächen zur weiteren Entwicklung ausgewiesen, um den Gegebenheiten des Strukturwandels Rechnung zu tragen und so u. a. die Grundlage für den Zuzug neuer Einwohner in unserem Gemeindegebiet zu schaffen.

Dies stößt allerdings nicht auf die Zustimmung der regionalen Planungsgesellschaft Halle, welche die Regionalplanung für unser Gebiet verantwortet sowie der zuständigen Abteilung für Landesentwicklung des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt. Hier wird die Auffassung vertreten, dass in erster Linie Baulücken und Brachflächen in den Ortskernen erschöpft bzw. ausgelastet werden sollen, bevor an den Ortsrandlagen neue Wohnbaustandorte ausgewiesen werden. Diesbezüglich sind wir mit beiden Stellen im Austausch, um hier eine für uns hinreichend akzeptable Lösung zu erzielen.

Dies führt dazu, dass ein zweiter Entwurf des Flächennutzungsplanes erforderlich wird, für welchen dann ebenfalls wieder eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen ist.

Insofern wird mit einem neuen – vom Gemeinderat zu beschließenden – Flächennutzungsplan wohl nicht vor Ende des Jahres zu rechnen sein.

Ihr Bürgermeister

Mark Fischer



## Gemeinde Elsteraue erhält Förderung für den Straßenausbau in Tröglitz

Die Gartenstraße, Uthmannstraße und Straße Nach der Wolfsmühle im Ortsteil Tröglitz werden im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme durch die Gemeinde Elsteraue, den Abwasserzweckverband Weiße Elster-Hasselbach-Thierbach (AZV), die Mitnetz Strom und die Midewa als 3. Bauabschnitt mit der Fahrbahn und den vorhandenen Gehwegen als Mischverkehrsfläche grundhaft ausgebaut. Gleichzeitig soll die Errichtung einer neuen dorftypischen und energieeffizienten LED-Straßenbeleuchtungsanlage erfolgen. Durch die Mitnetz Strom erfolgt die Erdverkabelung des Ortsnetzes, durch den AZV wird zur umweltfreundlichen Ableitung eine neue Regen- und Schmutzwasserkanalisation errichtet und durch die Midewa eine neue Trinkwasserleitung verlegt.

Mit den Maßnahmen werden die innerörtlichen Verkehrsverhältnisse erheblich verbessert, ein Beitrag zur Herstellung der Barrierefreiheit sowie zur Verbesserung des ökologischen Umfeldes geleistet.

Für den Straßenausbau erhält die Gemeinde eine Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen der LEADER Förderung Sachsen-Anhalt über das Budget der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Informationen und Kontakt zur Lokalen Aktionsgruppe erhalten Sie unter [www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de).



Kofinanziert von der Europäischen Union

**LAG** Lokale Aktionsgruppe  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

## Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 20. Juni 2026

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 1. Juni 2026

Nächster Anzeigen-Redaktionschluss: Do., 28. Mai 2026

## Veranstaltungen in den Ortschaften der Gemeinde Mai – Juni 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Ortschaft Bornitz</b>				
25.04.2026		Subbotnik	im ganzen Dorf	Ortschaftsrat Bornitz
05.06.2026		Sommerfest	Kita Zwergenhaus	Kita Zwergenhaus
27.06.2026		Kinderfest und Flohmarkt	Sportplatz/Sportlerheim	SV Eintracht Bornitz e. V.
<b>Ortschaft Draschwitz</b>				
27.06.2026		Sommer- und Feuerwehrfest	Sportplatz Draschwitz	Kultur- und Freizeitverein + FFW
<b>Ortschaft Göbitz</b>				
05.05.2026	16:00 Uhr	Präventionsmaßnahme für unsere Senioren der Ortschaften Torna, Maßnitz und Göbitz „Enkeltrick und Betrugsmaschen“	Klubraum Torna	Frau Zeugner Organisation, Vortrag: Polizeirevier des Burgenlandkreises
10.05.2026	15:00 Uhr	Orgel-Picknick zum Muttertag mit A. Christof, L.-A. Stolz, D. Zimmermann	Dorfkirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
23.05.2026	17:00 Uhr	Blues Projekt Vesta	Dorfkirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
06.06.2026	10:00 Uhr	„Himbeerduft und Feuerwehr“ (kostenloses Kaspertheaterstück anlässlich Kindertag)	Klubraum Torna	Frau Zeugner
27.06.2026	17:00 Uhr	Konzert „Strings and Pipes“ (Orgel+Geige/Bratsche)	Dorfkirche Maßnitz	Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.
<b>Ortschaft Könderitz</b>				
12.-14.06.26		Vereinsfest	Könderitz	SG Könderitz
20.06.2026		Kinderfest	Froschheede Minkwitz	Heimatverein Wasserdörfer
<b>Ortschaft Rehmsdorf</b>				
30.04.2026		Maibaumsetzen		Heimatverein Rehmsdorf
08.05.2026	16:30 Uhr	Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung	Mahnmal Rehmsdorf	Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“
27.06.2026		Badfest		Heimatverein Rehmsdorf
<b>Ortschaft Reuden</b>				
21.05.2026		Verteilen der Pfingstmaien	Predel	FFW Reuden
22.05.2026	16:00 Uhr	175 Jahre Feuerwehr Reuden & 30 Jahre Jugendfeuerwehr -> Setzen des Maibaums anschließend Festveranstaltung Tümpelgelände	Dorf Denkmal & Tümpelgelände	FFW Reuden
04.06.2026		Robert Gedenktag	am Damm Predel	Lumpazis e.V.

## Gemeinde Elsteraue erhält eine finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt zum Ersatzneubau der Mühlgrabenbrücke in Lützkewitz

Die Fuß- und Radwegbrücke über den Mühlgraben im Ortsteil Lützkewitz ist Bestandteil des überregionalen Elsterradweges. Der Überbau wurde 1993 errichtet und weist nach dem Prüfbericht 2022E (Brückenprüfung) Schäden hinsichtlich der Dauerhaftigkeit und Standsicherheit an Belag und Traghölzern auf. In absehbarer Zeit würden die Mängel zur Sperrung der Brücke führen, wodurch eine Erneuerung unabdingbar ist und sich die Infrastruktur verbessern würde.

Für den Ersatzneubau der Mühlgrabenbrücke in Lützkewitz erhält die Gemeinde Elsteraue eine 75 %-ige Förderung aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen der Richtlinie Community-Led Local Development Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (RL CLLD EFRE) über das Budget der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Informationen und Kontakt zur Lokalen Aktionsgruppe erhalten Sie unter [www.leader-saale-unstrut-elster.de](http://www.leader-saale-unstrut-elster.de).



Kofinanziert von der Europäischen Union

**LAG** Lokale Aktionsgruppe  
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

## Gemeinde Elsteraue erhält Förderung für die Wasserwehr

Für Extremwetterlagen ist für die Gemeinde Elsteraue die Wasserwehr unabdingbar. So ist eine Wasserwehrhalle sowie weitere Ausrüstungsgegenstände der Wasserwehr erforderlich.

Aufgrund dessen werden entsprechende Lagerkapazitäten benötigt, sodass zentral gelegen die Wasserwehrhalle grundhaft neugebaut wird.

Weiterhin werden noch weitere Ausrüstungsgegenstände mit der Erweiterung des mobilen Hochwasserdammsystems von 200 m auf 1.000 m sowie ein weiterer mobiler Großstromerzeuger beschafft.

Für beide Maßnahmen erhält die Gemeinde Elsteraue eine Zuwendung, welche kofinanziert von der Europäischen Union und dem Land Sachsen-Anhalt ist.



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Aktueller Stand der Arbeiten an gemeindeeigenen Waldflächen

Die Rehmsdorfer Bürger werden es vielleicht mitbekommen haben, im kleinen Waldstück in der Franz-Schubert-Straße (dem so genannten „Park“) haben Ende Februar umfangreiche Arbeiten stattgefunden. Wir hatten dies im Blickpunkt vom Oktober bereits angekündigt.

Ein Forstservice-Unternehmen hat mit großer Technik maschinell Schad- und Sturmholz entnommen, was aufgrund des hohen Gefahrenpotentials und des großen Arbeitsumfanges in Handarbeit unmöglich ausführbar gewesen wäre.

Anschließend erfolgte die Bearbeitung eines Rundweges mit einem Forstmulcher, um Stubben oberflächenbündig zu entfernen. Dieser Weg soll nun von Verbuschung freigehalten werden.

Im Herbst wird restliches, noch liegendes Astwerk beräumt, um dem Jungaufwuchs genügend Licht und Raum zu geben. „Ausgefegt“ wird der Wald jedoch nicht. Außerdem sind noch Restarbeiten mithilfe einer Kettenbühne auszuführen, die motormaschinell mit dem Harvester nicht möglich waren. Einige Kronen müssen noch geschnitten werden und z.T. Bäume auf Habitatstämme abgesetzt werden. Dies war in diesem Schnittzeitraum nicht mehr machbar.

Im Frühjahr bzw. Sommer wird es noch einmal eine Begehung mit der Unteren Naturschutz- und Forstbehörde des Burgenlandkreises, Sachgebiet Forst geben, um mögliche weitere Maßnahmen zur Waldentwicklung festzulegen. Aktuell sieht es so aus, als ob an dieser Stelle natürlicher Jungaufwuchs ausreichend vorhanden ist.

Leider hat trotz Ankündigung die Zeit nicht mehr gereicht, um die geplanten Durchforstungsarbeiten auch im Waldstück in Tröglitz, dem „Ostlager“, auszuführen. Aufgrund des diesjährigen Winters kam es allgemein zu Verzögerun-



*vor Durchführung*



*nach Durchführung*



*Forstmulchen*

gen bis zum Beginn der Waldarbeiten. Ende Februar nach Beendigung der Arbeiten in Rehmsdorf war dann der Boden so aufgeweicht, dass bei Einsatz der Maschinen (Harvester/Forwarder) mit Bodenschäden zu rechnen gewesen wäre. Es geht an dieser Stelle erst im Herbst 2026 weiter, da aktuell die Brut- und Setzzeit begonnen hat und auch bei Arbeiten im Wald der Artenschutz zu beachten ist.

## Aktuelles von unseren Bäumen und vom Bauhof

### Baumpflege

Der Winter bescherte uns diesmal immer wieder Kälte, Schnee und Eis, wodurch für den Bauhof natürlich vorrangig der Winterdienst auf dem Programm stand. Für Baumpflege- und Fällarbeiten durch den Bauhof stand somit nur ein sehr kurzer Zeitraum zur Verfügung. Die Arbeiten mussten streng nach Dringlichkeit erledigt werden und manches kann nun erst in der nächsten Schnittperiode ausgeführt werden. Unsere Mitarbeiter haben trotzdem eine ganze Menge geschafft, so dass wir sagen können, dass an den wichtigsten Stellen die Verkehrssicherheit der Bäume hergestellt wurde. Einige Arbeiten wurden auch von Baumpflegefirmen ausgeführt, insbesondere solche, bei denen der Standort schwierig zu erreichen war oder es sich um besonders umfangreiche oder fachlich schwierige Arbeiten handelte, wie z.B. Altbaumpflege, Baumpflege oder Fällungen an Gewässern oder stark befahrenen Straßen und Schnitтарbeiten, für die Seilklettertechnik notwendig war.

Insgesamt mussten 110 Bäume/Großsträucher gefällt bzw. entfernt werden. Davon waren 76 komplett abgestorben, für diese gibt es keine Pflicht zum Ersatz. Als Ursachen für das Absterben sind Krankheiten, wie das Eschentriebsterben und diverse andere Pilze, nach wie vor Trockenstress sowie Stammschäden durch Verbiss oder andere Verletzungen zu nennen. Auch altersbedingtes Absterben kommt immer wieder vor.

Die übrigen Fällungen waren auf Grund nicht wiederherstellbarer Verkehrssicherheit notwendig. In Profen z.B. musste eine sehr große Linde mit starkem Vitalitätsverlust gefällt werden, deren Stammfuß vom Brandkrustenzpilz befallen war. Der Baum verliert durch einen solchen Pilz die Standsicherheit. An den Spielplätzen in Predel und Reuden mussten absterbende Eschen gefällt werden, am Spielplatz in Rehmsdorf ein absterbender Feldahorn. Auch in Könderitz in der Etzoldshainer Straße war die Fällung von drei großen, nicht mehr stand- und bruch sicheren Eschen notwendig. Die vierte wurde in Absprache mit dem Umweltamt aus Artenschutzgründen nur auf Habitatstamm abgesetzt, da im Stamm Bienen ein Zuhause gefunden haben. Die Fällung von so alten Bäumen ist immer traurig und die Entscheidung machen wir uns nicht leicht, weshalb, wie in den oben genannten Fällen, ein Baumgutachter mit einbezogen wurde.

### Heckenschnitt

Von Oktober bis Dezember kam an 43 Straßen und Feldwegen unser Unimog mit Heckenschere zum Einsatz, um die Durchfahrt zu gewährleisten. Die Arbeiten an einigen Feld-

wegen unterstützte die Agricola mbH mit der Abfuhr des Schnittgutes. Vielen Dank an dieser Stelle dafür. Gemeinsam kann viel erreicht werden. An den anderen Stellen leistete der Radlader des Bauhofes gute Dienste und erleichtert seit Oktober 2024 das Zusammenschieben und Laden des Heckenschnittgutes erheblich. Unsere Bauhofmitarbeiter haben diese Arbeiten sehr gut optimiert und die Qualität der Arbeit kann sich sehen lassen.

### Pflanzungen durch den Bauhof

Mit dem 1. März war dann aufgrund der Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes Schluss mit größeren Schnittarbeiten und es ging direkt weiter mit den Vorbereitungen für die Baumersatzpflanzungen. Die Bauhofmitarbeiter waren richtig fleißig. Innerhalb von 3 Tagen ist es in diesem Jahr gelungen, verteilt in vielen Ortsteilen 42 Bäume und 33 Sträucher zu pflanzen.

Es kamen 17 Obstbäume (Äpfel, Birnen, Pflaumen) und 25

Laubbäume in den unterschiedlichsten Arten, wie z.B. Eichen, Trauerweiden, Rot- und Hainbuchen, verschiedene Ahornarten, Pappeln, Birken, Flatterul-



men und Zierkirschen in den Boden. Meistens handelte es sich um Einzelstandorte. Mit insgesamt 11 Obstbäumen wurde zwischen Gleina und der Kreuzung nach Hainichen die lückig gewordene Baumreihe wieder ergänzt.

Die Kita in Tröglitz erhielt drei Rotahorn und eine Trauerweide, die Kita in Könderitz einen rotlaubigen Ahorn.



In Prehlitz-Penkwitz am Dorfgemeinschaftszentrum wurde außerdem eine gemischte Blühhecke mit 30 Sträuchern gepflanzt.



Nun geht es darum, für einen guten Anwuchsenerfolg zu sorgen. Unser Multicar mit Wasserfass ist wieder regelmäßig unterwegs und wird in diesem Jahr insgesamt 155 Jungbäume und 232 Sträucher

cher aus den letzten 3 Pflanzjahren mit Wasser versorgen. Die ersten Wässerungsgänge an den diesjährigen Pflanzungen sind bereits erfolgt und unsere Bewässerungssäcke werden jetzt schrittweise angebracht. Es ist schön zu sehen, mit wieviel Einsatz sich die jeweilig zuständigen Bauhofmitarbeiter um diese Aufgaben kümmern. Der Erfolg ist in jedem Fall erkennbar.

## Informationen vom Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates trafen sich zu ihrer 1. Sitzung im Jahr 2026 am 5. März. Als unser vorrangiges Ziel sehen wir entsprechend unserer Satzung die Interessen der Seniorinnen und Senioren sowie der Menschen mit Behinderung gegenüber den kommunalen Gremien und der Öffentlichkeit wahrzunehmen. Weitere Inhalte unserer Satzung können Sie auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue Bürgerservice nachlesen. Damit wir unsere Vorhaben erfolgreich realisieren können, sind wir dankbar für Hinweise und Anregungen.

Die Mitglieder des Beirates haben Herrn Gerald Glück als Sprecher gewählt, der unter der Mobilfunknummer 0151 700 31833 zu erreichen ist und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen hat.

Um möglichst nahe bei unseren Seniorinnen und Senioren sowie den Menschen mit Behinderung zu sein, werden unsere zukünftigen Sitzungen in verschiedenen Ortsteilen abgehalten.

**Unsere nächste Zusammenkunft ist am 10.06.2026 um 15:00 Uhr in Tröglitz, Mittelstr. 1 (ehemalige Kinderkrippe).** Wir bitten um rege Teilnahme.

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates

— Anzeige —

**blochwitz**  
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind ihr zuverlässiger Partner  
in Sachen Mediendesign, Printmedien, Werbetechnik  
und Agenturdienstleistungen.

[blochwitz.info](https://www.blochwitz.info)

🏠 Baderstraße 6, 06712 Zeitz  
☎ 03441 8047-0  
✉ info@blochwitz.info

Wir sind Preisträger des  
**Zeitzer Michael 2025**  
Unternehmerpreis

ZEITZER  
MICHAEL 2025

## ORTSCHAFT BORNITZ



**Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bornitz,**  
das erste Drittel des Jahres ist schon wieder vorbei. Der Frühling hat bereits seine ganze Kraft entfaltet. Die wärmenden Sonnenstrahlen tun uns und der Natur wieder gut. Überall grünt und blüht es. In den Gärten wird wieder gewerkelt und die Beete werden bestellt.

Und wie bereits angekündigt, rufen wir wieder zum alljährlichen Subbotnik auf.

Am **25. April 2026** findet unser Arbeitseinsatz zur Verschönerung unseres Dorfes statt.

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer und die Unterstützung von Vereinen und Gewerbetreibenden von Bornitz. Nicht umsonst heißt es: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Treffpunkt ist am Spielplatz Bornitzer Hauptstraße, wenn möglich mit mitgebrachten Arbeitsgeräten. Und wie immer sitzen wir im Anschluss noch bei der Bornitzer Feuerwehr bei einem kleinen Imbiss zusammen.

Beim Rundgang durch Bornitz kann man sehen, dass die „gefühlte 1000 Schlaglöcher“ im Auftrag der Gemeinde Elsteraue notdürftig ausgebessert wurden, unter anderem auch im Bornitzer Wiesenweg.

Der Bornitzer Wiesenweg befindet sich derzeit in einem sanierungsbedürftigen Zustand und soll in naher Zukunft umfassend erneuert werden. Die Finanzierung für das Projekt ist bislang noch nicht vollständig gesichert. Es besteht jedoch berechnete Hoffnung, dass die Gemeindeverwaltung entsprechende Fördermittel beantragen und erhalten kann, um die geplante Maßnahme zeitnah umzusetzen. Sobald die Finanzierung steht, könnten die Bauarbeiten beginnen und die Infrastruktur für die Anwohner nachhaltig verbessert werden.

Der Ortschaftsrat Bornitz wünscht ihnen, allen großen und kleinen Bornitzern, eine gute Zeit und bleiben sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister  
Roger Stielke



## Der Frühling zieht in die Kita Zwergenhaus Bornitz ein

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen ist auch bei uns in der Kita Zwergenhaus Bornitz der Frühling eingezogen – und mit ihm eine Zeit voller Entdeckungen, Farben und kleiner Wunder.

In den vergangenen Wochen wurde bei uns fleißig gebuddelt, gepflanzt und gegossen. Unsere Blumenkästen an den Fenstern erstrahlen nun in fröhlichen Frühlingsfarben. Mit viel Begeisterung und sichtlicher Freude waren unsere kleinen Gärtnerinnen und Gärtner bei der Sache.

Dabei blieb es natürlich nicht aus, dass auch mal etwas Erde an den Händen landete – doch genau das gehört schließlich dazu. Gemeinsam haben wir den Frühling willkommen geheißen und freuen uns nun darauf, die Pflanzen beim Wachsen und Blühen zu beobachten.

Auch unser aktuelles Naturprojekt sorgt für viele spannende Momente im Kita-Alltag. So mussten beispielsweise unsere Paprikapflanzen umgepflanzt werden – eine Aufgabe, die die Kinder mit großer Sorgfalt und viel Eifer meisterten. Ganz vorsichtig wurden die kleinen Pflanzen aus der Erde genommen und in neue Töpfe gesetzt.

Dabei beschäftigten wir uns gemeinsam mit der Frage, was Pflanzen eigentlich zum Wachsen brauchen: Wasser, Licht, frische Erde und natürlich Pflege und Aufmerksamkeit.

Ein besonderes Highlight war zudem das Aussäen neuer Samen. Tomaten und Kürbisse wurden von den Kindern eigenständig in die Erde gebracht. Nun heißt es beobachten, pflegen und geduldig sein. So erleben die Kinder hautnah, wie aus einem kleinen Samenkorn nach und nach eine Pflanze entsteht – ein Prozess, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Verantwortungsbewusstsein stärkt.

Doch nicht nur draußen, sondern auch drinnen wurde es frühlingshaft bunt. Aus einfachen Filtertüten entstanden mit viel Kreativität und ein wenig Wasser wunderschöne, farbenfrohe Schmetterlinge. Die Farben verliefen ineinander, vermischten sich und machten jeden Schmetterling zu



einem kleinen Unikat – ganz so wie jedes einzelne Kind in unserer Einrichtung.

Ein weiteres Highlight in der Osterzeit war das besondere Färben von Eiern. Mit Lebensmittelfarben und Schlagsahne zauberten die Kinder einzigartige Marmor-muster. Neben dem kreativen Gestalten durfte natürlich auch das Naschen nicht fehlen, was für zusätzliche Freude sorgte.

Auch unsere Spaziergänge durch das Dorf wurden in dieser Zeit zu kleinen Abenteuern. Die Kinder lauschten dem Zwitschern der Vögel, entdeckten erste Blumen am Wegesrand

und beobachteten

kleine Käfer

im Gras. Mit allen Sinnen wurde die Natur erlebt – und so manch einer hielt dabei Ausschau nach einem versteckten Osterei oder dem Osterhasen.



All diese Erlebnisse zeigen, wie wertvoll es ist, Kindern Raum zum Entdecken, Ausprobieren und Staunen zu geben. Der Frühling bietet dafür die perfekte Gelegenheit – und wir genießen diese besondere Zeit in vollen Zügen.

Den krönenden Abschluss unserer frühlingshaften Zeit bildete schließlich das gemeinsame Osterfest in unserer Kita. Mit leuchtenden Augen und großer Aufregung machten sich die Kinder im Garten auf die Suche nach den versteckten Osterüberraschungen. Zwischen Sträuchern und auf der Wiese gab es viel zu entdecken – und die Freude über jedes gefundene Osterei war riesig. Ein fröhlicher und gemeinschaftlicher Moment, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen allen Familien und Dorfbewohnern eine schöne Frühlingszeit voller kleiner Wunder, sonniger Momente und gemeinsamer Erlebnisse.

Ganz liebe Grüße senden die Kita-Zwerge aus Bornitz



**Sie haben Interesse an einer Anzeige?**

Alle Infos dazu finden Sie unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info) oder telefonisch 03441 8047-0.



## Der BKC schaut glücklich zurück



### HERZLICHEN DANK

an alle, die die vergangene Karnevals-session des Bornitzer Karnevalclubs zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Wir haben 75 Jahre BKC gebührend gefeiert – eine stolze Reise voller Tradition, Herzblut und gemeinsamer Freude. Ein großes Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder, die Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, unsere Gratulanten, Sponsoren und unser geschätztes Publikum – ohne euer Engagement, die kreativen Köpfe und eure Unterstützung wäre das alles wie immer nicht möglich gewesen.

Zum 75. Jubiläum haben wir eine wunderbare Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart gebaut: Wir konnten alte Programmpunkte mit frischen Ideen verknüpfen und so eine abwechslungsreiche, bunte und kurzweilige Show kreieren. Der Applaus des Publikums hat uns getragen und bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Nach der wilden Session freuen wir uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Frohsinn, Kostüme, Musik und Ausgelassenheit!

Mit närrischen Grüßen  
Der Vorstand des BKC



## History: Der Goldschatz von Profen

Nach meinem Beitrag im Blickpunkt im Dezember des vergangenen Jahres über „Die alten Germanen von Bornitz“ erreichten mich auch aus anderen Gemeinden entlang der Weißen Elster zahlreiche Bitten, doch noch einen kleinen Beitrag über die „Prinzessin von Profen“ zu schreiben. Da dieser bedeutende Fund im Tagebau Profen eng mit den Ausgrabungen in der Kiesgrube des Bauern Böhme in Bornitz zusammenhängt und Aufschluss über „Die Gefolgschaft von Bornitz“ gibt, war ich gern bereit, einen kleinen Beitrag zu verfassen.

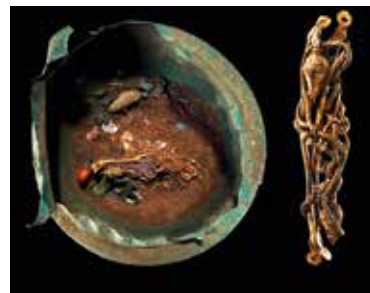
Im Jahre 2006 wurde im Tagebau von Profen ein außergewöhnlicher archäologischer Fund gemacht. Mehr als 500

Gräber aus der frühen römischen Kaiserzeit kamen ans Licht. Unter ihnen ragte eines in besonderer Weise hervor - das Grab einer **quadischen Fürstin**. Durch seine reiche Ausstattung und die kostbaren Beigaben nimmt es innerhalb des Fundkomplexes eine herausragende Stellung ein. Zu den Grabbeigaben gehörten Armringe, Fibeln als Gewandspangen und zwei Fuchschwanzketten mit kostbaren Berlocken, sämtlich aus purem Gold gefertigt und mit einem Gesamtgewicht von 430 Gramm.



„Grabbeigaben aus Gold“  
Quelle: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

Derartige kunsthandwerkliche Arbeiten werden den germanischen Werkstätten in der Regel nicht zugeschrieben. Daher nimmt man an, dass diese Stücke im Römischen Reich, wahrscheinlich in den **Provinzen Noricum** oder **Pannonien** (in der Nähe von Wien), gefertigt wurden. Es gilt als das bislang reichste Frauengrab aus dem freien Germanien der frühen römischen Kaiserzeit; die hochadlige Prinzessin dürfte nach heutiger Einschätzung um das Jahr 50 n. Chr. verstorben sein.



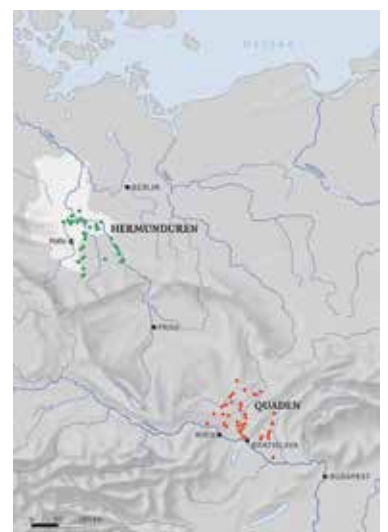
„Situla im Fundzustand“  
Quelle: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle



„Weinmischkessel (diente als Urne)“  
Quelle: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

Doch wie gelangte eine Fürstin aus dem Land der Quaden in unsere Region an der Weißen Elster? Das Siedlungsgebiet der Quaden lag im Raum der heutigen Südwestslowakei sowie in Teilen Niederösterreichs, also etwa 500 Kilometer südlich von unserer Region.

Zunächst lohnt sich ein Blick auf die territoriale Verteilung der elbgermanischen Stämme der **Sueben**. In unserer mitteldeutschen Region siedelten die **Hermun-**



„Karte Fundobjekte 1. Jahrhundert“ Quelle: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle

**duren**, südlich davon im Gebiet des heutigen Böhmens die kriegslustigen **Markomannen** und noch weiter südlich, bis zur Donau, die **Quaden**. Der Begriff „Germanen“ wurde im 1. Jahrhundert v. Chr. von **Julius Caesar** geprägt. Er verwendete ihn für die Gebiete östlich des Rheins und nördlich der Donau. Die dort lebenden Stammesverbände sahen sich jedoch nicht als gemeinsames Volk, sondern als zahlreiche eigenständige Gruppen, die oftmals um Einfluss und Vorherrschaft rivalisierten. Der Untergang dreier römischer Legionen in der **Varusschlacht** im Jahr 9 n. Chr. markierte einen Wendepunkt der römischen Politik gegenüber den germanischen Stämmen. Fortan konzentrierte sich Rom auf die Sicherung seiner Grenzen. Rhein und Donau wurden zu natürlichen Grenzlinien, entlang derer das gewaltige Befestigungssystem des **Limes** entstand. Zugleich bemühten sich die Römer weiterhin, unter den germanischen Fürsten einflussreiche Anführer an sich zu binden. Durch römische Gunst gefördert, sollten sie als loyale Vertreter die Interessen des **Imperiums** jenseits der Grenzen wahren. Zu diesen von Rom begünstigten Zöglingen zählte auch **Vannius**, der im Jahr 19 n. Chr. von Drusus Caesar zum „**Klientelkönig**“ des suebischen Volksstammes der Quaden eingesetzt wurde. Im Laufe der Zeit schwand jedoch die Loyalität seines Volkes, da Vannius immer stärker nach römischem Vorbild als selbstherrlicher Herrscher auftrat. Höchstwahrscheinlich kam die junge Fürstin zur Zeit der Herrschaft des quadischen Königs Vannius in unsere Region an die Weiße Elster. Zwischen den germanischen Stämmen wurden häufig Bündnisse geschlossen, die durch die Vermählung hochrangiger Angehöriger beider Stämme besiegelt wurden. Ebenfalls im Jahr 19 n. Chr. trat eine weitere bedeutende germanische Persönlichkeit in den Vordergrund. In den Quellen wird erstmals ein „**Edler der Hermunduren**“ erwähnt, welcher später für den Sturz des Vannius verantwortlich war: der Hermundure **Vibilius**. Man geht davon aus, dass er um die Zeitenwende, also etwa um das Jahr 0, geboren wurde. Im Jahr 50 n. Chr. spielte der Hermundurenfürst Vibilius eine entscheidende Rolle in den dynastischen Machtkämpfen seiner Zeit. Er entsandte umfangreiche Truppenkontingente, um die quadischen Prinzen **Vangio und Sido** militärisch zu unterstützen, ihren Onkel Vannius erfolgreich zu stürzen. Man geht davon aus, dass nach dem Tod des Vibilius – etwa in der Mitte des ersten Jahrhunderts – eine bedeutende Dynastie zu Ende ging. Danach gab es höchstwahrscheinlich keinen Hermundurenfürsten mehr, der über ein Machtpotential verfügte wie Vibilius. Der Stamm der Hermunduren verlor allmählich an Einfluss, bis sie schließlich gegenüber Rom an Bedeutung einbüßten. Inwiefern Vibilius noch an der „**Salzschlacht**“ zwischen den Hermunduren und dem germanischen Stamm der **Chatten** im Jahr 58 n. Chr. beteiligt war, lässt sich aus den historischen Quellen leider nicht erschließen. Dass die Hermunduren diesen großen Kampf jedoch erfolgreich für sich entscheiden konnten, deutet darauf hin, dass auch hier eine starke Allianz **hermundurischer Sippen**, erforderlich war, um die Salzquellen, vermutlich an der Werra, zu sichern und das „**weiße Gold**“ weiterhin in hermundurischen Besitz zu halten.

So möge dieser kleine Einblick in das Leben unserer Vorfahren vor zweitausend Jahren nicht nur ein Schlüssel sein, sondern ein kraftvolles Tor in eine **epische Nation** aus Mut,

Weisheit und Zusammenhalt, dass ihre Taten, ihre Schlachten und ihre Geschichte in unserem Gedächtnis lebendig hält. Ein ganz besonderer Dank geht an Frau Dr. Bettina Stoll-Tucker vom Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, die mich bereits mehrfach mit wunderbarem historischem Bildmaterial für unseren Blickpunkt unterstützt hat.

Henning Wenzel – Ortschronist von Bornitz

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im März

Klügl, Wolfgang zum 70. Geburtstag

im April

Eichhorn, Ulrich zum 70. Geburtstag



## ORTSCHAFT DRASCHWITZ



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im März

Jordan, Ernst zum 70. Geburtstag

im April

Bartsch, Wolfgang zum 85. Geburtstag  
Seydel, Johanna zum 85. Geburtstag



## Goldene Hochzeit

50

Eheleute Christine und Bernd Walther  
am 20.03.2026



## ORTSCHAFT GÖBITZ



### Liebe Einwohner von Torna, Maßnitz und Göbitz,

mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur begrüße ich Sie herzlich im Frühling. Lassen Sie uns die kommenden Monate nutzen, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken, neue Ideen zu entwickeln, die unsere Region lebenswerter machen. Genießen Sie die blühenden Landschaften, die längeren Tage und die vielen kleinen Momente, die diese Zeit so besonders machen!

Es grüßt Sie Ihre Ortsbürgermeisterin Annett Zeugner.



### Informationen der Ortsbürgermeisterin:

#### 1. Sachstand Dammbau

Die Arbeiten am Damm schreiten planmäßig voran. Seit dem Frühjahr 2026 sind die beteiligten Firmen aktiv im Einsatz. Aktuell konzentrieren sich die Bauarbeiten auf den Dammabschnitt in Richtung Ostrau.



#### 2. Frühlingsbasteln

Wie im letzten Blickpunkt angekündigt, fand am 28.03.2026 mein Frühlingsbasteln mit kleinen und großen Bastlern statt. Gemeinsam holten wir den Frühling in den Klubraum nach Torna. Es entstanden dekora-



tive Frühblüherranken. Der Vormittag war sehr angenehm, die Zeit verging sehr schnell.

#### 3. Walpurgisfeuer

Traditionell findet auch dieses Jahr unser Göbitzer Walpurgisfeuer statt. Im Namen des Dorfclubs Göbitz e.V. lade ich Sie herzlich dazu ein. Die Versorgung steht, wir freuen uns auf Sie!

**Termin: 30.04.2026, ab 19:00 Uhr Sportplatz Göbitz**



#### 4. Präventionsmaßnahme

Liebe Senioren der Ortsteile Torna, Maßnitz und Göbitz, gemeinsam mit dem Polizeirevier des Burgenlandkreises habe ich eine Veranstaltung zum Thema „Enkeltrick und Betrugsmaschen“ organisiert. Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen!

**Termin: 05.05.2026, 16:00 Uhr Klubraum Torna**

#### 5. "Himbeerduft und Feuerwehr"

Zusammen mit Teenagern aus Göbitz studiere ich gerade ein Kaspertheaterstück ein. Dieses führen wir anlässlich des Kindertages kostenlos auf. Wir begrüßen alle Kinder, Eltern und Großeltern sowie Interessierte – gerne weitersagen! Die talentierten Kinder sind spitze!

**Termin: 06.06.2026, 10:00 Uhr Klubraum Torna**

### Erneuter Triumph für den SV Göbitz bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln!

Am 07.03.2026 fand die Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln statt. Insgesamt 8 Sportler und Sportlerinnen konnte der SV Göbitz dabei an den Start gehen lassen. Für Sportsfreund Olaf Schröter (Senioren C) fand die Vorrunde bereits am 14.02.2026 in Burgwerben statt. Hier konnte er sich mit 540 Holz einen 2. Platz erkämpfen, was einen spannenden zweiten Wettkampftag versprach.

Während in der Altersgruppe 24-49 Jahre der Männer Stefan Kalb (525 Holz, Platz 19) und Maik Grimmer (474 Holz, Platz 23) in Pegau an den Start gingen, erreichte Jürgen Pfeiffer (Senioren A) in Teuchern 510 Holz. Für die Senioren B konnte



Fränk Prager in Kayna mit 469 Holz den 18. Platz erkämpfen. Heinz Voigtsberger konnte an diesem Tag mit 574 Holz einen vorläufigen 2. Platz erreichen. Platz 1 lag hier gerade einmal drei Holz entfernt, wodurch ein packendes Finale in Zeitz bevorstand. Christiane Herrmann (Seniorinnen A) beendete den ersten Wettkampftag in Granschütz auf Platz 1 mit 553 Holz. In der Altersgruppe der Frauen lief es ähnlich gut. Hier lagen Luise Herrmann und Maria Adler mit starken 570 und 558 Holz vorerst auf den Plätzen 1 und 3.

Der zweite Wettkampftag fand, wie schon im Vorjahr, auf den Bahnen der SG Chemie Zeitz statt.

Während Heinz Voigtsberger die Kreiseinzelmeisterschaften insgesamt auf Platz 4 beenden konnte, bestätigte Olaf



Schröter seine Leistungen, sodass er sich mit seinen 524 Holz in Zeitz den 2. Platz sichern konnte. Für Christiane Herrmann reichte es leider nicht für ganz nach oben. Hier konnten ihre Konkurrentinnen aus Bad Kösen und Teuchern noch an ihr vorbeiziehen. Am Ende stand dennoch ein sehr guter 3. Platz als Ergebnis fest.

Große Spannung versprach noch der Kampf um den Titel, wer Kreiseinzelmeisterin der Frauen wird. Maria Adler gelang mit 511 Holz wieder ein guter Wettkampftag, wodurch bereits feststand, dass ihr, wie bereits im vergangenen Jahr, ein Platz auf dem Treppechen sicher ist. Letztlich stand nur noch der Kampf um Platz 1 der Frauen aus. Luise Herrmann startete mit einem Vorsprung von elf Holz in die finalen 120 Kugeln. Hier zeichnete sich ein packender Wettkampf bis zur allerletzten Kugel ab. Schlussendlich konnte Sportsfreundin Luise Herrmann mit exakt einem Holz Vorsprung den Titel zur Kreiseinzelmeisterin für sich gewinnen. Für unsere Gewinnerin ist die Reise hier jedoch noch nicht vorbei. Luise Herrmann darf sich in Dessau bei der Vorrunde der Landeseinzelmeisterschaften Sachsen-Anhalts unter Beweis stellen.

Mit diesen Leistungen gelang Göbitz mit insgesamt vier Trophäen erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Für die verbleibenden Spiele der Saison wünschen wir viel Erfolg, gratulieren allen Sportlern zu den erzielten Leistungen und wünschen weiterhin GUT HOLZ!

Anna Jahr  
SV Göbitz



Schröter seine Leistungen, sodass er sich mit seinen 524 Holz in Zeitz den 2. Platz sichern konnte. Für Christiane Herrmann reichte es leider nicht für ganz nach oben. Hier konnten

## 40. Skatturnier in Torna

Am **21. März 2026** stand Torna ganz im Zeichen des Kartenspiels: Zum 40. Mal fand das traditionsreiche Skatturnier statt und lockte zahlreiche Teilnehmer aus der Region sowie darüber hinaus an.

Am frühen Nachmittag füllte sich der kleine Clubraum mit 20 Spielern. In geselliger Atmosphäre wurden die Karten gemischt, gereizt und gestochen. Dabei ging es nicht nur um Punkte und Platzierungen, sondern vor allem um die Freude am Spiel und das Wiedersehen mit alten Bekannten.

Das Organisationsteam zeigte sich bestens vorbereitet. Der reibungslose Ablauf, die sorgfältige Auswertung der Ergebnisse und die freundliche Betreuung trugen maßgeblich zum Gelingen des Turniers bei. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, sodass sich die Teilnehmenden rundum wohlfühlen konnten.



Der diesjährige Sieger heißt Michael Dauster. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die besten Leistungen gewürdigt und mit Preisen ausgezeichnet.



Doch unabhängig vom Ergebnis waren sich alle einig: Das 40. Skatturnier in Torna war ein voller Erfolg. Es zeigte einmal mehr, wie lebendig die Tradition des Skatspiels ist und welche Bedeutung solche Veranstaltungen für das Gemeinschaftsleben haben.

Mit Vorfreude blickt der Dorfclub Torna bereits auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt: Karten auf den Tisch und „Gut Blatt!“ in Torna.

Jeannette Kipping  
Dorfclub Torna

## „Der schönste Tag im Mai“

Unter diesem Motto laden wir Sie ein **zum Orgelpicknick am Muttertag am 10. Mai 2026 um 15:00 Uhr in die Kirche zu Maßnitz**. Genießen Sie eine Stunde Musik, Gesang und Mitsingen, ehe wir im Kirchgarten beim Kaffeetrinken oder einem Glas Wein den Sonntag ausklingen lassen.

Mit dabei sind unsere altbekannten Solisten: Dirk Zimmermann, Liv-Ann Stolz und Anja Christof.

Der Eintritt ist frei, Spenden kommen Kirche und Orgel zugute.

Herzlichst begrüßt Ihr – Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.



## Die Kirchenrocker sind zurück!

Am **23.05.2026 ist um 17:00 Uhr das Blues Projekt Vesta** wieder in der **Maßnitzer Kirche** zu Gast. Mit neuem Repertoire und bewehrten Titeln kehren die Ausnahmemusiker mit Klassikern aus Blues, Jazz, Rock und Pop in unsere Kulturkirche zurück und lassen die Mauern erbeben.



Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt! Der Eintritt ist frei!

Andreas Krehl und Sarah Gutzer –  
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Krumbholz, Veronika  
Landmann, Winfried



zum 70. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

## Goldene Hochzeit 50

Eheleute Jutta und Frank Schulze  
am 10.04.2026

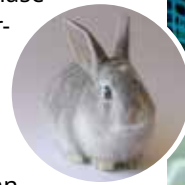


## ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Liebe Leser,

um das Osterfest mit den Kindern zu begehen wurde bei den Elsterspatzen alles Österlich geschmückt. Hasen wurden gebastelt, Eier bemalt und Osterkörbchen gestaltet. So war es nicht weiter verwunderlich, dass uns sogar kleine Hasenbabys besucht haben. Darüber haben sich alle Kinder sehr gefreut, denn die kleinen Fellknäule mit ihrer Stupsnase waren herrlich weich anzufassen.



Das Highlight waren dann

natürlich die Osterkörbchen die prall gefüllt auf einem unserer Ausflüge zum Spielplatz Könderitz gefunden werden konnten. Alle Kinder glaubten ihren Augen nicht zu trauen, als dann auch noch der echte Osterhase um die Ecke gehoppelt kam und

den Kindern zugewunken hat.



Nicht nur das war eine tolle Überraschung für die Kinder, sondern auch der neue Leseraum bei den ABC Spatzen.

Dieser wurde mit Hilfe von Spendengeldern neu eingerichtet. So können sich die Kinder über ein neues Sofa, ein Regal mit tollen Büchern und eine Toniebox mit dazugehörigen Tonies freuen. In Ruhe Geschichten zu lauschen und der Phantasie dabei Raum zu geben beflügelt jeden Kinderkopf und setzt neue Impulse und Lernerfahrungen frei.

Wer uns unterstützen möchte und vielleicht noch Tonies hat, die nicht mehr benötigt werden, kann diese gern im Kindergarten Könderitz abgeben. Da haben sie ein schönes Zuhause, wo kleine Kinderohren gebannt mit leuchtenden Augen zuhören.

Liebe Grüße von den Elsterspatzen

## Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Erika und Rolf Riemann  
am 25.03.2026



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

**im Februar**

Riemann, Rolf zum 85. Geburtstag

**im März**

Tischler, Christa zum 75. Geburtstag  
Schob, Barbara zum 75. Geburtstag

**im April**

Brettfeld, Marga zum 95. Geburtstag

## ORTSCHAFT LANGENDORF

### Umbau des Langendorfer Windparks ist abgeschlossen

Im Herbst 2024 begann der Rückbau von 7 der insgesamt 12 Windkraftanlagen. Anstatt einer Verschrottung wurden sie von einer polnischen Firma per Schwertransport einer Wiederverwendung nach Georgien zugeführt.



Die alten Fundamente wurden entfernt. Im Frühjahr 2025 wurde dann mit den

Vorbereitungsarbeiten für die Montage von 5 neuen Anlagen begonnen. Zunächst wurden neue Zufahrtsstraßen und Montageplätze geschaffen. Neue, größere Fundamente wurden gegossen. In dieser Zeit war es eine Strapaze für die Einwohner von Langendorf, denn der gesamte Materialtransport erfolgte durch die Luckaer Straße (Kopfsteinpflaster). Die Größe der Fundamente ist auf beiliegendem Bild sichtbar.



Richtig Fahrt auf nahm dann der Antransport des riesigen Kranes vom Typ LG 1800, von dem es weltweit nur 3 Stück gibt. Allein für diesen Kran waren 120 Sattelzüge notwendig. Gigantisch sind auch die Ausmaße der neuen Windräder. Al-



lein die Nabenhöhe beträgt 169 Meter, mit den Rotoren sind es 250 Meter. Nur beim ersten Transport der Rotorblätter mit je 93 Meter Länge gab es bei Groitzsch Probleme. Ansonsten klappte es wie am Schnürchen. Nachdem alle notwendigen Einzelteile auf den 5 Montageplätzen zwischengelagert waren, begann im Oktober 2025 die Montage. Zu dieser Zeit waren immer wieder Schaulustige vor Ort und beobachteten die präzise Abfolge der Montage. Allein, wie

die riesigen Rotorblätter millimetergenau an die Nabe angepasst wurden, war sehenswert.



Anfang Februar 2026 wurden die letzten Teile montiert und die Arbeiten abgeschlossen. Schon Ende des Monats lieferten sie den ersten Strom. Der Umbau des Langendorfer Windparks ist damit abgeschlossen. Mit seinen 6,2 Megawatt pro Anlage steigt die Leistung im Windpark von 22,5 Megawatt auf 43 Megawatt. Damit können 30.000 Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Man kann gespannt sein, wie Langendorf von dieser Investition profitiert. Abgesehen von den Geräuschen und dem Schlagschatten hat die Anlage den Anblick von Langendorf grundlegend geändert. Schon von Weitem, egal aus welcher Richtung man sich dem Ort nähert, sieht man die gigantischen Anlagen.



Eckhard Fenn – Ortschronist

## Heimatverein Dreiländereck Langendorf e.V. – Ein Rückblick auf das Jahr 2025

2025 war ein Jahr, das unseren Veranstaltungskalender definitiv bunter und fröhlicher gemacht hat! Wir haben gefeiert, getanzt und jede Menge Spaß gehabt – und dass alles dank vieler tatkräftiger Helfer und einer großartigen Gemeinschaft.

### Unsere Veranstaltungshighlights:

#### Sommerfest – Karibikfeeling in der Elsteraue am 21. Juni 2025

Wer braucht schon einen Karibikurlaub, wenn man das Sommerfest in Staschwitz erleben kann? Am 21. Juni haben wir die Festwiese kurzerhand in ein tropisches Paradies verwandelt. Mit einer Tiki-Bar für die Erwachsenen und einem echten Sandstrand für die Kids war Urlaubsfeeling garantiert! Die Kleinen haben fleißig nach Schätzen im Sand gesucht (und vielleicht auch den ein oder anderen verloren geglaubten „Schatz“ wiederentdeckt).



und natürlich Fischbrötchen und Fettschnitten, die gehen irgendwie immer! Die Musik heizte ordentlich ein, sodass es bis tief in die Nacht eine echte Party war.

#### Herbstfest – Der goldene Oktober am 03.10.2025 – bei perfektem sonnigen Herbstwetter

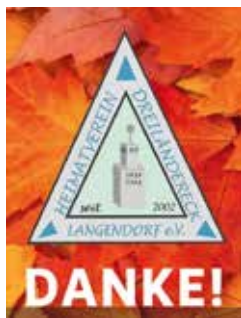


viele verschiedene Kürbisse, so sah der perfekte Herbst aus!



Die Kinder hatten mit dem Kürbisschnitzen ordentlich Spaß, und beim Basteln und Malen waren die kleinen Künstler ganz in ihrem Element.

Während die Kinder beim Kinderschminken in bunte Gesichter verwandelt wurden, machten es sich die Erwachsenen um die Feuertonnen gemütlich und genossen leckeres Essen aus der Gulaschkanone – und ja, die wurde tatsächlich zweimal nachgefüllt, weil es so lecker war! Einziger Wermutstropfen für einige: Der Bratwurststand fehlte



– aber keine Sorge, der wird bei künftigen Festen wieder eingeplant! Und das Stockbrot am Lagerfeuer? Ein Hit für die Kids!

#### Weihnachtsmarkt – Adventzauber in den Fachwerkhöfen

Der Weihnachtsmarkt am ersten Advent war wieder ein jährliches Highlight für alle! Mit einer Mischung aus festlichem Kunsthandwerk, duftendem Glühwein und ganz viel weihnachtlicher Stimmung lockte der Markt nicht nur unsere Einwohner an, sondern auch viele Besucher aus dem Umland wie Leipzig, Gera und Jena.



Wer den Winterzauber noch mehr genießen wollte, konnte sich an schwarzer Johanna oder Kinderpunsch wärmen und Leckerer vom Grill schlemmen – ganz gemütlich in den zwei Fachwerkhöfen, die in festlichem Glanz erstrahlten. Die bunten Stände und die stimmungsvolle Dekoration machten den Weihnachtsmarkt zu einem echten Höhepunkt der Saison.

#### Seniorenweihnachtsfeier – Ein besinnlicher Jahresabschluss

Am 6. Dezember wurde der Jahresabschluss traditionell mit der Seniorenweihnachtsfeier im Kaminraum auf der Festwiese gefeiert. Inmitten weihnachtlicher Dekoration und bei einer Tasse Kaffee, Gebäck und leckerem Stollen, konnten sich unsere Senioren über kleine selbstgebastelte Geschenke freuen. Ein toller Auftritt des Kindergartens Könderitz, der ein Mitmachen aller Gäste beim „Märchen-Raten“ einschloss und die anschließende, sehr gelungene gesangliche Darbietung des Mühlenchores aus Groitzsch, sorgten für die richtige Weihnachtsstimmung. Und wie könnte man so einen Abend besser ausklingen lassen? Natürlich mit einem gemütlichen Abendessen und viel Zeit für Gespräche und Lachen.



Doch was wäre so ein Jahr ohne einen Blick nach vorn?

Auch 2026 wird der Heimatverein wieder einige Überraschungen für euch parat haben! Es gibt wieder ein Sommerfest, das sicher genauso bunt und fröhlich wird wie das letzte sein wird und auch unser Herbstfest ist schon in Planung. Der Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier gehören natürlich auch 2026 wieder zu den festen Bestandteilen des Programms.

Wir freuen uns darauf, Euch alle wiederzusehen und mit Euch gemeinsam zu feiern.

Also, bleibt gespannt – wir informieren Euch natürlich rechtzeitig.

Der Heimatverein Dreiländereck Langendorf e.V. sorgt auch 2026 für ordentlich Feierlaune!

## ORTSCHAFT PROFEN



### Fröhliche Ostern in der Kita Profen

Mit viel Vorfreude, frühlingshaft dekorierten Räumen und einem gemeinsamen Frühstück feierten wir das Osterfest. Im Rahmen der Vorbereitungen wurden fleißig Plätzchen in Ostermotiven gebacken, mit großer Begeisterung viele bunte Ostereier gefärbt, Osterdeko gebastelt und Fingerspiele und Lieder gelernt.



Um den Osterhasen zu unterstützen, bastelte jedes Kind sein eigenes Osterkörbchen, welches dann bunt gefüllt zum Osterfest in der Kita gesucht wurde. Auch wenn das Wetter an diesem Tag leider kalt war, ließen sich die Kinder die gute Laune nicht nehmen. Warm eingepackt fanden sie ihre Körbchen unter Büschen, Hecken, auf Spielgeräten oder sogar unter der Sandkastenabdeckung.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck gehen die Kinder und die Erzieherinnen nun in die Osterzeit.



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Februar

Kühnert, Gerhard zum 70. Geburtstag

### im März

Gröger, Dagmar zum 70. Geburtstag

### im April

Böttcher, Margit zum 70. Geburtstag  
Wendler, Gerda zum 75. Geburtstag

## ORTSCHAFT REHMSDORF



### Chemie zum Staunen

Große Augen, neugierige Fragen und jede Menge „Wow!“-Momente: Am 27.02.2026 bekamen die Kinder der zweiten Klasse unserer Grundschule besonderen Besuch. Dr. Sven Kriek von der Universität Jena kam, um gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern spannende Experimente rund um das Projektthema Wasser durchzuführen. Schon beim Betreten des Klassenzimmers wurde klar: Heute wird geforscht. Der Wissenschaftler hatte eine ganze Sammlung an Laborgeräten mitgebracht, darunter Schutzbrillen, Bechergläser, Pipetten und verschiedene Kolben. Außerdem brachte er einige ungewöhnliche Stoffe mit, etwa Trockeneis, das später für großes Staunen sorgen sollte. Nach dem Aufsetzen der Schutzbrillen verwandelten sich die Kinder in kleine Forscherinnen und Forscher.



Gemeinsam untersuchten sie verschiedene Eigenschaften von Wasser. Besonders spannend war die Frage: Was schwimmt und was sinkt? Dabei stellten die Kinder fest, dass man nicht immer sofort eine allgemeine Regel aufstellen kann. Ein Beispiel dafür war die Büroklammer: Manchmal sank sie im Wasser, manchmal konnte sie vorsichtig aufgelegt sogar auf der Oberfläche schwimmen. So lernten die Kinder, dass ein einzelner Versuch nicht immer ausreicht, um sichere Aussagen zu treffen. Der absolute Höhepunkt des Tages war jedoch ein spektakuläres Experiment mit Trockeneis. Als dieses in eine basische Lösung gegeben wurde, begann es sofort stark zu qualmen und gleichzeitig änderte sich die Farbe der Lösung. Die Reaktion sorgte für großes Staunen und begeisterte Rufe im Klassenzimmer. Am Ende waren sich alle einig: Chemie kann richtig spannend sein, besonders, wenn man sie selbst ausprobieren darf. Der Besuch zeigte den Kindern eindrucksvoll, wie viel es über Wasser und seine Eigenschaften zu entdecken gibt. Vielleicht wurde an diesem Tag sogar schon der Grundstein für den einen oder die andere zukünftige Forscherin oder Forscher gelegt.

Annika Kälin

### Neue Bäume für den Schulgarten

Im Schulgarten der Grundschule Rehmsdorf herrschte kürzlich reges Treiben. Die Kinder der zweiten Klasse durften gemeinsam mit dem Baumteam zwei junge Apfelbäume einpflanzen. Die Bäume waren von der Firma gesponsert



worden und sollten nun im Schulgarten ein neues Zuhause finden. Ausgerüstet mit Schaufeln und viel Begeisterung machten sich die Schülerinnen und Schüler ans Werk. Während einige Kinder die jungen Bäume vorsichtig festhielten, schaufelten andere Erde in die vorbereiteten Pflanzlöcher.

Während der Arbeit nutzten die Kinder die Gelegenheit, den Fachleuten viele Fragen zu stellen: Wie tief muss ein Baum gepflanzt werden? Warum braucht er so viel Erde um die Wurzeln? Und wie lange dauert es, bis ein Baum richtig groß ist? Die Profis erklärten geduldig jeden Arbeitsschritt und gaben spannende Einblicke in ihre Arbeit rund um Bäume und Natur. So wurde das Pflanzen nicht nur zu einer praktischen Aufgabe, sondern auch zu einer kleinen Unterrichtsstunde im Freien. Die Kinder lernten, wie wichtig Bäume für unsere Umwelt sind und wie man sie richtig pflanzt und pflegt. Am Ende waren alle stolz auf das gemeinsam Geschaffene.

Annika Kälin

## Unsere Klassenfahrt nach Naumburg

Am 25. März gingen wir Drittklässler auf die Reise, denn unsere 1. Klassenfahrt stand auf dem Plan. Als wir am Vormittag in Naumburg ankamen, wurden wir mit einem Regenguss begrüßt. Danach hatte allerdings der Wettergott ein Einsehen mit uns und wir mussten unsere Schirme trotz schlechter Vorhersagen kaum noch auspacken. Wir starteten nach dem Mittagessen mit der Kinderführung und wandelten uns dazu in eine Stadtwache.



Das war sehr lustig und wir erfuhren interessante Dinge über unsere Kreisstadt. Danach liefen wir ins Jugend- und Sporthotel Euroville, wo unsere Reisetaschen schon auf uns warteten. Nachdem wir uns in unserer Finnhütte eingerichtet hatten, gab es Abendbrot, welches wir uns gleich danach in der riesigen Turnhalle abtrainieren konnten. Zum Tagesausklang ging es in die Disco und wir stürmten auf die Tanzfläche. Auch der Donnerstag hielt viele schöne Erlebnisse für uns bereit. So besuchten wir den Naumburger Dom und betätigten uns dann als kleine Baumeister in der „Kinderdombauhütte“.

Das hat allen richtig viel Spaß gemacht und es entstanden tolle Kunstwerke. Am Abend nutzten wir die Kegelbahn und



lieferten uns einen Wettkampf, den Martha gewinnen konnte. Danach mussten wir leider schon wieder über das Kofferpacken nachdenken, denn unser letzter Tag stand an. Am Freitag statteten wir

dem Sport- und Freizeitbad bulabana einen Besuch ab und vergnügten uns bis zum Nachmittag mit Rutschen, Schwimmen und Spielen im Wasser. Als wir von unseren Eltern in Zeitz abgeholt wurden, waren wir ziemlich geschafft, aber voller schöner Eindrücke.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Baunack und Frau Stephan, die uns begleitet haben und bei Frau Hecker, Frau Baumgartl und Herrn Körner, die den Taschentransport übernahmen.

Die Schüler der 3. Klasse und J. Hackenberg

## Der Natur auf der Spur

Im März konnten wir Schüler der 3. Klasse Zeugen eines wunderbaren Ereignisses werden, denn Frau Haase hatte uns einen Brutautomaten mit Hühnereiern ins Klassenzimmer gebracht. Jede Woche durchleuchteten wir mit ihr gemeinsam die Eier und beobachteten gebannt, ob sich darin ein Küken entwickelt hat. 4 Eier blieben bis zum Schluss im Apparat und wir konnten es kaum erwarten, bis die Küken am Donnerstag schlüpfen sollten. Wir hörten es sogar piepsen, wenn wir ganz leise waren. Als wir jedoch am Mittwoch in die Schule kamen, sahen wir den 1. Riss in einer Eischale. Das war eine Aufregung. Nachdem wir gerade mit der Deutschstunde begonnen hatten, wurde das kleine Seidenhuhn aktiv und wir beobachteten gemeinsam, wie aus dem Riss ein Loch wurde und wie sich das Küken aus dem Ei kämpfte. Das war unglaublich interessant und eine anstrengende Arbeit für das kleine Hühnerkind. Es sah richtig erledigt aus und konnte kaum stehen. Als wir dann vom Schwimmunterricht zurückkamen, wollte auch das 2. Küken nicht mehr im Ei bleiben. Die Viertklässler, die bemerkten, wie das Küken ein Loch ins Ei gebohrt hatte, konnten sich auch nicht von diesem Schauspiel trennen und so standen fast 60 Kinder eine ganze Stunde vor dem Brutkasten.



Das war eine Freude, als Küken Nummer 2 endlich schlüpfte. Das 3. Küken erblickte am Nachmittag erstmals unseren Klassenraum und Küken Nummer 4 – ein Sulmtaler Huhn – hielt sich an den Plan und schlüpfte am Donnerstag.



Das war ein richtig spannendes Erlebnis für uns und wir möchten Frau Haase dafür herzlich danken. Nach den Osterferien werden wir die 4 Küken auf jeden Fall bei Familie Haase besuchen.

Die Schüler der 3. Klasse und J. Hackenberg



# REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

### Feiern, Basteln, Renovieren – Die Rehmsdorfer Sonnenkäfer packen an

Bunte Tupfer, fröhliches Lachen und ganz viel Tatendrang – in unserer Kita war in den letzten Wochen ordentlich etwas los. Schon zur Faschingszeit zeigten sich unsere Fenster in kunterbunten Tupfen und auch drinnen wurde ausgelassen gefeiert. Ein leckeres Frühstücksbuffet mit belegten Baguettes, Obst, Gemüse und Säften stärkte kleine Narren und Närrinnen für Spiele, Tänze und jede Menge Spaß.



Natürlich durfte am Ende auch eine Faschingstüte samt Urkunde nicht fehlen. Da uns jedoch eine Erkältungswelle einen kleinen Strich durch die Rechnung machte, wurde kurzerhand entschieden – wir feiern zweimal und die Faschingsparty wurde als fröhliche Kostümparty für alle Kinder wiederholt. Ein

besonderes Highlight war die Renovierung unserer Gruppenräume.

Mit viel Begeisterung wurden die Vorbereitungen gemeinsam mit den Kindern getroffen: Es wurde geplant, besprochen und natürlich auch mit angepackt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und engagierten Eltern, die sowohl in der Vorbereitung als auch bei der Durchführung tatkräftig unterstützt haben. Besonders freuen wir uns über die großzügigen Spenden der Sparkasse Burgenlandkreis und des KFZ-Service Michael Haase, durch die unsere Räume nun in neuem Glanz erstrahlen. Beim anschließenden Elternnachmittag konnten die Ergebnisse bei Kaffee und Kuchen – frisch und mit viel Liebe von den Erzieherinnen gebacken – bestaunt werden. Auch die Osterzeit brachte wieder viel Kreativität in unseren Kita-Alltag: Bei der Oster-Mal-Aktion der Sparkasse Burgenlandkreis gestalteten die Kinder mit verschiedenen Techniken farbenfrohe Ostereier.



Ebenso beteiligten wir uns an der Osterbastelaktion von Glo-



bus Theißen unter dem Motto „Wer bastelt den schönsten Frühlings- oder Osterpflanzkorb?“, mit beeindruckenden Ergebnissen!

In der Osterwoche erwarteten die Kinder viele schöne Aktivitäten wie Ostereier färben, Osterspiele, eine spannende Ostereiersuche und gemeinsames Backen. Mit viel Freude und Neugier begrüßen wir nun den Frühling: Gemeinsam singen wir fröhliche Lieder, entdecken Fingerspiele und Gedichte, werden bei kreativen Bastelangeboten aktiv und genießen die Zeit bei ausgiebigen Spaziergängen sowie beim Spielen im Garten.



Und wie es so schön heißt: Wenn die Blumen blühen und die Sonne lacht, hat der Frühling uns neue Freude gebracht.

E. Golob

## Gedenkstätte KZ-Außenlager „Wille“ Rehmsdorf

Zum  
Jahrestag der  
**Befreiung vom Nationalsozialismus  
und dem  
Ende des Zweiten Weltkriegs**

erinnert die Gemeinde Elsteraue in Rehmsdorf, dem Ort eines ehemaligen Konzentrationslagers, an die Opfer der nationalsozialistischen Terrorherrschaft und der menschenverachtenden Ideologie in einer

Gedenkveranstaltung mit  
Kranzniederlegungen  
am

**Freitag, 8. Mai 2026  
16:30 Uhr  
am**

**Mahnmal (Gedenkstätte)**  
gegenüber dem  
Bahnhof Rehmsdorf  
(Straße: Am Bahnhof · 06729 Elsteraue)

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Gehrke, Hans-Günter  
Burgold, Konrad  
Lakaschus, Helga  
Bartel, Burkhardt

zum 75. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 85. Geburtstag



## Goldene Hochzeit

50

Eheleute Valerie und Jörg Marquart  
am 03.04.2026



## ORTSCHAFT REUDEN



Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner,

unsere Ortschaft geht mit der Zeit – ab sofort gibt es einen **WhatsApp-Kanal**, über den Sie schnell und unkompliziert Neuigkeiten aus unseren drei Ortsteilen erhalten können. Ob Veranstaltungshinweise, wichtige Mitteilungen oder aktuelle Informationen – hier sind Sie immer bestens informiert.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Service zu nutzen und so noch näher am Geschehen in unseren Dörfern zu sein. Scannen Sie einfach den nachfolgenden QR-Code und abonnieren Sie den kostenlosen Kanal „Dorf-News Reuden-Predel-Ostrau“.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am **Freitag, den 22. Mai 2026:**

Wir feiern **gleich zwei Jubiläen – 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reuden und 30 Jahre Jugendfeuerwehr Reuden**. Die Feierlichkeiten finden auf dem Gelände des Tümpelfestvereins statt.

Ab 16 Uhr sind alle Kinder willkommen den traditionellen Maibaum mit zu schmücken. Dieser wird auf dem Festgelände gesetzt. Nach einer **Festveranstaltung am Nachmittag** dürfen Sie sich auf eine spannende **Vorführung unserer Jugendfeuerwehr** freuen. Im Anschluss laden wir Sie ein, den Abend bei Musik und Tanz gemütlich ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr halten Speisen und Getränke für Sie bereit.

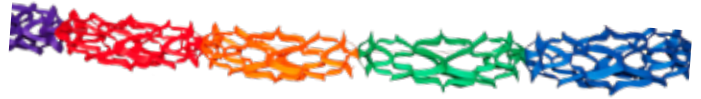




Ich freue mich, wenn viele von Ihnen diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam begehen und damit unsere Feuerwehr und ihre wertvolle Arbeit würdigen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen einen **schönen und hoffnungsvollen Frühling** wünschen. Möge er uns sonnige Tage, neue Energie und viele schöne Begegnungen bringen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister  
Falko Richter



geben haben. Der Dank gilt auch dem tollen Publikum, dem Gasthof "Drei Linden" sowie unserem Haus-DJ John, der mit seiner lieben Frau Sigrid zum letzten Mal die Disko zu allen Veranstaltungen übernommen hat. 10 Jahre habt ihr uns unterstützt und bedanken uns sehr für die schöne Zeit.

Neben den 5 Terminen in Reuden, waren wir natürlich auch traditionell in Würchwitz zu Gast sowie im schönen



Kultur- und Kongresszentrum (Hyzet) unter neuer Leitung von René Voigtmann. Auch hier herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und wir freuen uns bereits auf viele, weitere schöne Veranstaltungen.

Ab November sind die Reudener Karnevalisten wieder mit einem ganz neuen Programm am Start zu einer weiteren, spektakulären Session! Bis dahin wünschen wir einen angenehmen Frühling – die Jahreszeit der erwachenden und sprießenden Natur sowie eine schöne Sommerzeit. Bleiben oder werden Sie gesund!

Präsident ANDEK

## 75 Jahre Reudener Karnevalsgesellschaft

Die aktuelle Session ist erfolgreich beendet und wurde am Rosenmontag in unserem Vereinslokal nochmals mit einem grandiosen Finale kräftig gefeiert! Alle begeisterten Gäste wurden wieder bestens unterhalten und die fantastische Stimmung riss nicht ab!



Wunderbare Tänze, Sketche und Parodien sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, welches durch Travestiestar „Angelina“ mit viel Glitzer und Livegesang abgerundet wurde. Ein großes Dankeschön ALLEN Mitgliedern des Vereins, die auf und hinter der Bühne wie immer ihr Bestes ge-

## Vom Winterzauber zum Frühlingserwachen

Auch in diesem Jahr hallte es wieder „Reuden Helau!“ durch unseren Kindergarten. Bei unserer kunterbunten Faschingsfeier tummelten sich Prinzessinnen, Cowboys, Superhelden und viele weitere fantasievolle Kostüme. Mit Tänzen, Spielen und zahlreichen Leckereien – für die wir uns herzlich bei den Eltern bedanken – wurde ausgelassen gefeiert.



Nach dem närrischen Treiben hieß es dann: „Winter adé und herzlich willkommen, lieber Frühling!“ Gemeinsam mit den Kindern läuteten wir im März das Frühlingserwachen ein. Wir pflanzten Blumen, entdeckten bei Spaziergängen die ersten Frühblüher und werkelten eifrig in unserer Osterwerkstatt. Ob beim Säen von Ostergras, dem Schmücken unserer Gartensträucher mit bunten Eiern oder beim Basteln kreativer Ostergeschenke – die Vorfreude auf den Osterhasen wächst von Tag zu Tag. Auch im pädagogischen Bereich gibt es spannende Neuigkeiten: Unsere Kindertagesstätte nimmt am Reallabor der „Initiative Zukunftsbildung (IZB)“ in Hohenmölsen teil. Ziel ist es, ein Umdenken in den Einrichtungen anzustoßen und Ideen

zu entwickeln, die den Alltag im Kindergarten positiv verändern. Außerdem haben wir von der IZB einen „Zukunfts-Wünsche-Baum“ bekommen. Alle Kinder haben beim Einpflanzen geholfen und sich dabei einen Wunsch für unseren Kindergarten überlegt.



Am 25.03. wurde der Partnerschaftsvertrag mit der MIBRAG um ein weiteres Jahr verlängert. Frau Weidner und Herr Exner wurden von unseren Kindern – stiehlt in Bergmannskostümen und begleitet vom Steigerlied – herzlich empfangen.



Für die langjährige Unterstützung bedanken wir uns sehr und freuen uns auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein besonderes Highlight steht unseren zukünftigen Schulkindern bevor: Am 14. April besuchen sie den Hort

in Draschwitz und erhalten bei einem Schnuppertag erste Einblicke in ihren neuen Lebensabschnitt. Gerne berichten wir im nächsten Blickpunkt von unserer Ostereiersuche und unseren frühlingshaften Erlebnissen.

Bis ganz bald! Die Montalino's

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Februar

Goldhahn, Christa zum 90. Geburtstag  
Herold, Klaus zum 75. Geburtstag

### im März

Stolze, Isolde zum 80. Geburtstag  
Krämer, Gislinde zum 90. Geburtstag  
Sommerweiß, Elvira zum 70. Geburtstag



### Uns hält nichts am Boden

Wir suchen  
neue Kollegen  
und  
Auszubildende.

## Steinhaus Gerüstbau

Predel 38 a · 06729 Elsteraue · Funk: 0170 440 13 37  
E-Mail: info@steinhaus-geruestbau.de

## ORTSCHAFT SPORA



### Informationen zum Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Frühling ist endlich da, die Natur erwacht zu neuem Leben. In unseren Orten sieht man viele Anwohner in ihren Vorgärten emsig am Umgraben, Einpflanzen und Düngen. Schmuck soll und muss es werden und das nicht nur in den privaten Vorgärten!

Denn in diesem Jahr wartet ein ganz besonderes Highlight auf unsere Orte. Am Donnerstag, den 25. Juni 2026 besucht uns eine rund 20köpfige Fachjury im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

Nach der Goldprämierung im Landeswettbewerb im vergangenen Jahr, repräsentieren wir nun das Land Sachsen-Anhalt.



Insgesamt 27 Dörfer aus dem gesamten Bundesgebiet werden durch die Fachjury bereist. Hierbei haben wir lediglich ein Zeitfenster von 3 Stunden, um den Juroren unsere Orte, deren Geschichte, Entwicklung und vor allem innovative Projektkonzepte vorzustellen.

Um Punkt 10:00 Uhr soll es am Tag des Wettbewerbs am Penkwitzer See losgehen. Nach dem Empfang der Jury stellen wir unser Organisationsteam vor und bereisen anschließend mehrere Stationen. Geplant sind u.a. der Kindergarten/Spielpatz in Spora, Ortsdurchfahrt Oelsen, Besichtigung des Jugendclub, der Kirche sowie der Diakoniestation in Nißma sowie zum Abschluss das Gemeindezentrum in Prehlitz-Penkwitz. Hier findet nicht nur die Verabschiedung der Jury statt, Nein es wird und soll ein Fest für Alle werden. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, ab 11:30 Uhr am Gemeindezentrum vorbeizuschauen. Für Kinder und Erwachsene wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten – mit Kinderbelustigung, Musik und zahlreichen Händlerständen. Für Speis und Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und hoffen, dass möglichst viele Bewohner an diesem Tag dabei sind und mit ihrer Präsenz zum Gelingen beitragen.

Im Januar 2027 findet zudem die Ehrung der Dörfer im Rahmen der Grünen Woche in Berlin statt. Interessierte Dorfbewohner können sich gern anmelden und gemeinsam mitreisen.

Lasst uns den Tag so unvergesslich wie möglich machen und kommt einfach vorbei!

**Wichtige Hinweise:**

Für den Jurytag ist es möglich eine Schulbefreiung zu beantragen. Wir möchten unsere Dörfer so lebendig wie möglich präsentieren und hoffen daher auf zahlreichen Zuspruch, getreu unserem Wettbewerbsmotto: **„Egal ob jung oder alt, in Spora zählt der Zusammenhalt!“**

Im Vorfeld zum Wettbewerbstag ist am Sonnabend, den 13. Juni ein Dorf-Subbotnik geplant. Alle Anwohner sind herzlich eingeladen mitzuhelfen. Es wird hierzu noch eine allgemeine Mitteilung über die Social-Media-Kanäle sowie der schwarzen Bretter geben.

**Eröffnung des Sagenradwegs**



Während Sie diese Blickpunktausgabe in den Händen halten, findet in Spora die Eröffnung des Sagenradwegs statt. Genauer gesagt am **25.04.2026 ab 10:00 Uhr am Spielplatz in Spora.**

Ende 2025 erfolgte in Erweiterung des bestehenden Radwegs Geußnitz-Würchwitz-Kayna, die Installation von insgesamt drei weiteren Stationen in Spora, Nißma und Oelsen. Neben Sitzmöglichkeiten können sich Rad- und Wanderfreunde an Informationstafeln über spannende Sagen aus unseren Orten informieren. Am Tag der offiziellen Eröffnung bestehen ausgehend von der Station am Spielplatz in Spora zwei Wanderungsmöglichkeiten.

Geführt vom Ortschronisten Herrn Hüfner, geht es zunächst nach Oelsen, wo wir mit musikalischer Umrahmung die Station Oelsen besichtigen. Anschließend geht es zurück nach Spora. Der Heimatverein Spora kümmert sich hier um die Essens- und



— Anzeige —

**REDDY® KÜCHEN**  
**ZEITZ**

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

**im Einkaufspark Grana**



Getränkeversorgung. Ziel der zweiten Wanderung ist der Friedenspark in Nißma. Hier befindet sich die dritte Station des Sagenradwegs.

Zurück in Spora wollen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Vor allem für unsere Kleinsten haben wir ein paar Überraschungen auf dem Spielplatz vorbereitet – lasst uns den Tag gemeinsam verbringen!

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir auch nochmal ganz laut an die Bewohner richten, die privat für den Sagenweg gespendet haben, um den Eigenanteil zu finanzieren.  
**DANKE!**

Gute Laune und Hausschuhe (also festes Schuhwerk) sind wie immer mitzubringen. Wir freuen auf Euren Besuch.

Bleiben Sie gesund und genießen sie den Frühling in der Heimat.

Katharina Oswald und Kevin Hüfner

**Neues aus der Kita Spora**

Zum Winterfest in unserer Ortschaft führten wir wieder ein kleines Programm auf. Dieses Mal drehte sich alles um Märchen. Wir spielten das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen nach. Wir danken ganz besonders dem Fußballverein, dass wir uns mit einem kleinen Stand präsentieren durften.

Um den Winter dann endgültig auszutreiben, führten wir an zwei Tagen Fitzsche Greene durch.



Die Einwohner von Spora unterstützen uns mit Süßigkeiten, finanziellen Spenden, Frühlingsblumen und gesunden Möhren. Viele hatten liebe Worte übrig und freuten sich mit uns auf den Frühling. Ganz lieben Dank an alle Einwohner, dass dieses alte Brauchtum immer weitergeführt wird.

Der bestellte Frühling ließ nicht lange auf sich warten. Er zeigte sich mit Sonnenschein und den ersten Frühblühern. Auch unser Kornelkirschenbaum blüht wieder als Erster.

Unser Projekt „Unsere Heimat ist schön“ verfolgen wir weiterhin. Wir entdecken in unserer Natur und Ortschaft was Bestand hat und neu entsteht. Wir besuchten ebenfalls die Heimatstube.

Die Kinder hatten viele Fragen. Wie war das damals ohne Strom und Maschinen? Die Kinder staunten über Spielzeug und Arbeitsgeräte wie Mixer, Telefon und Schreibmaschine von früher.



Anschließend naschten wir den gespendeten Kuchen und die gespendeten Quarkbällchen vom Heimatverein. Vielen Dank dafür, den Kindern hat es sehr gemundet.

Auch Frau Bellmann besuchte uns als „Vorleseoma.“ Sie las den Kindern eine Tiergeschichte vor. Danach kamen alle gemeinsam ins Gespräch und konnten Fragen stellen. Danke an Frau Bellmann.

Zur Osterzeit besuchten wir zum gemeinsamen Basteln die Bäckerei Füßler in Spora. Jedes Kind durfte einen kleinen Hasen und einen Blumenstab mit Ostermotiven anmalen.

Die Erzieher bastelten ebenfalls tolle Blumenstäbe.

Zum Schluss freuten sich die Kinder über leckere Osterkekse und Windmühlen. Danke an die Bäckerei Füßler.



Jetzt läuft die Gartenplanung. Wir möchten Möhren, Kartoffeln, Tomaten und andere Dinge pflanzen. Auch das Insektenhotel wurde bereits begutachtet. Dort herrscht reger Betrieb. Der Frühling lockt Feuerwanzen und andere Käfer heraus, mit denen wir uns in nächster Zeit noch näher beschäftigen wollen.

Das Team und die Kinder der Kita Spora

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im März

Schmidt, Bärbel zum 85. Geburtstag  
 Sperling, Thomas zum 70. Geburtstag  
 Gerhardt, Holger zum 70. Geburtstag

im April

Hochfeld, Reiner zum 75. Geburtstag

## Goldene Hochzeit 50

Eheleute Christa und Bernd Lehmann  
 am 17.04.2026



## Eiserne Hochzeit 65

Eheleute Bärbel und Horst Ditscher  
 am 22.04.2026



## ORTSCHAFT TRÖGLITZ



### Ostern 2026

... und auch dieses Jahr war er wieder da, unser **Osterbrunnen auf dem Friedensplatz**. Liebevoll geschmückt von Mitgliedern des Heimatclubs Tröglitz 2000 e. V. setzte er wieder einen kleinen Akzent im Zentrum unseres Ortes während der Zeit des Festes zur Auferstehung Jesu Christi.



Der Brauche in dieser Zeit gibt es einige. So wird in unserem Ortsteil Gleina am Karsamstag jährlich das **Osterfeuer** entzündet. Neben den Gleinaern konnte man an diesem Tag auch Gästen aus umliegenden Orten sowie ehemaligen Einwohnern, die ihre neue Heimat in anderen Bundesländern gefunden haben und zu Besuch bei ihrer Verwandtschaft waren, begegnen. Die Betreuung

des Feuers war Chefsache, der sich Heiko Schumann als Vorstandsmitglied des Heimatvereins Gleina angenommen hatte. Er achtete darauf, dass nur Naturholz ins Feuer kam. Die Absicherung des Brandschutzes oblag wieder den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz.



Der Heimatverein Gleina war es auch, der am **7. Februar** dieses Jahres den Sänger und Liedermacher **Carly Peran** zu einem Konzert einlud. Als Location für die Veranstaltung wurde die Kirche in Gleina gewählt. Der in Döbeln als Carl Wehner geborene und jetzt im näheren Umkreis beheimatete Künstler stellte sein umfangreiches Repertoire aus eigenen und auch gecoverten Songs vor. Daneben gab es in den Pausen zwischen den Liedern auf humorvolle Weise einen Einblick in seine bisherige Biografie. Das gut besuchte

Innere des Gotteshauses erhielt während des Konzerts durch die Bühnenbeleuchtung einen völlig neuen Ausdruck und Glanz.



Ein neuer, schönerer Anblick ist auch in der Tröglitzer Feldstraße sichtbar. Die in die Jahre gekommene und dem Verfall preisgegebene Garage gegenüber der DRK-Sozialstation ist Geschichte. Für die Fahrzeuge des ambulanten Pflegedienstes ist an selbiger Stelle ein Parkplatz entstanden, so dass sich nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für die Anwohner die Parksituation in dem Straßenbereich entspannt.

In der Ortslage Tröglitz gab es in den letzten Wochen Behinderungen durch Tiefbauarbeiten. Die Firma Quick City aus Berlin verlegte im Auftrag von GlasfaserPlus Lichtleiterkabel.



Bis zum Redaktionsschluss verlief der Ausbau, der von mehre-



ren Bautrupps parallel ausgeführt wurde, zügig und ohne nennenswerte Beanstandungen. Sollten nach Fertigstellung dennoch, wider Erwarten, Probleme aus der Baumaßnahme zurückbleiben, die den baulichen Zustand der Straßen und Wege betreffen, so wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Gemeindeverwaltung.

Ihr Ortsbürgermeister  
Jens Zeyher

### Ortsbürgermeister Tröglitz

Tel. 03441 226 200

E-MAIL: OBM-Troeglitz@Gemeinde-Elsteraue.de

## Neues aus der Grundschule Tröglitz

Pünktlich zum Rosenmontag brach auch in der Grundschule Tröglitz das Faschingsfieber aus. Ausgelassen feierten die Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen. In einfallsreicher Kostümierung wurde fröhlich gesungen, gelacht und getanzt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Eltern, die die Schule mit leckeren Muffins und Pfannkuchen versorgten. Als besondere Überraschung an diesem Tag trat Frank der Zauberer in der Turnhalle für alle Kinder auf. Er holte sich für einzelne Illusionszauber nicht nur Kinder zum Mitmachen und Vorführen auf die Bühne, sondern auch Lehrkräfte.



Dafür gab es lauten Jubel und tosenden Applaus. Fasziniert von seinen künstlerischen Fertigkeiten versuchten einige Kinder hinter die Technik der Tricks zu blicken. Doch ein wahrer Zauberer verrät seine Tricks nicht. Und so hinterließ der Zauberer aus Halle an der Saale staunende, aber auch strahlende Gesichter, da am Ende der Show natürlich die Assistenten -zwei weiße Kaninchen- ausgiebig gestreichelt werden durften.

Das der Umweltschutz wichtig im Alltag und für unsere Zukunft ist, erfuhren die Schülerinnen und Schüler mit dem Besuch von Frau Nicole Wöllner von der Firma AWSAS im Rahmen eines Workshops vor den Osterferien. An praktischen und alltäglichen Beispielen erfuhren die Kinder, was Mülltrennung bedeutet, wie unsere Abfallprodukte entsorgt werden und was davon am Ende noch verwertet/recycelt werden kann. Mit großem Interesse und Eifer zeigten die Kinder in dem Seminar viel Kreativität und aus manch vermeintlichen Müll entstand sehr hübsche Deko für Zuhause.

Alida König

## Frühlingserwachen und spannende Projekte in der Kita Tröglitz

In unserer Kita Am Park ist im Moment richtig viel los. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hat auch bei uns das **Frühlingserwachen** begonnen. Die Kinder gehen regelmäßig auf Spaziergänge und entdecken dabei, wie sich die Natur verändert. Knospen öffnen sich, Blumen beginnen zu blühen und überall gibt es Neues zu beobachten. Diese Erlebnisse greifen wir im Alltag auf und sprechen gemeinsam darüber, was sich im Frühling alles entwickelt. Recht herzlich möchten wir uns bei Familie Beyer/Hakelberg bedanken, die uns zwei Obstbäume für unseren Garten gesponsert haben.

Auch in den Gruppen finden spannende Projekte statt. Die Gruppe „Fuchs“ hat beispielsweise zwei Wochen lang ein **Verkehrsprojekt** durchgeführt. Dabei lernten die Kinder wichtige Regeln im Straßenverkehr kennen. Sie bastelten eigene Verkehrsschilder und gestalteten verschiedene Fahrzeuge, die sie anschließend in einem selbst aufgebauten Verkehrsparcours ausprobieren konnten. Ergänzt wurde das Projekt durch ein Buch, ein Lied zum Thema Verkehr sowie einen gemeinsamen Spaziergang, bei dem Verkehrsschilder in der Umgebung entdeckt und besprochen wurden.

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Polizisten. Die Kinder konnten ihr Wissen in einem kleinen Quiz zeigen und erhielten dafür eine Teilnahmeurkunde. Außerdem durften sie sich das Polizeiauto anschauen und erfuhren, wie und wann die Leitstelle angerufen wird. Besonders spannend war es, das Blaulicht und das Martinshorn in Aktion zu erleben.



Passend zur Osterzeit führten die Bienchengruppe für die Schmetterlingsgruppe ein **Puppentheater** auf. Mit großer Freude verfolgten die Kinder die Geschichte, in der es vor allem um Freundschaft und gegenseitige Hilfe ging. Es wurde gelacht, mitgefiebert und gestaunt. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgten kleine Snacks und Popcorn.



Ein weiterer Höhepunkt steht schon bevor: In der Woche vom **01.06.2026 bis 05.06.2026** findet unsere **Festwoche zum Kindertag** statt. In dieser besonderen Woche erwarten die Kinder viele spannende Aktionen, zum Thema **„Tag der Retter“**. In dieser Woche werden verschiedene Einsatzkräfte vorgestellt und die Kinder erhalten einen Einblick in deren wichtige Arbeit.

Den Abschluss bildet am **05.06.2026** unser gemeinsames **Gartenfest**, zu dem alle Kinder und Familien herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit vielen Erlebnissen, Spiel und Spaß.

Das Team der Kita „Am Park“

## Neues aus Gleina und Rückblick

In den vergangenen Wochen hat sich in Gleina wieder einiges getan. Besonders hervorzuheben ist die Erneuerung der Toilettenanlage, die mit viel Engagement umgesetzt wurde und nun allen zur Verfügung steht, Dank der großzügigen Unterstützung eines Sponsors aus dem Ort und den fleißigen Helfern.

Danke an Alle. Auch darüber hinaus, ist in Gleina einiges los. Am **17.01.2026** fand erstmals das **Weihnachtsbaumverbrennen** statt,



eine gelungene Veranstaltung.

Ein weiteres Highlight folgte am **07.02.2026 in der Kirche Gleina**. Ein

**Konzert mit Carly Peran** begeisterte die Besucher und sorgte für eine besondere Stimmung, was vielen sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.



Und auch in den kommenden Monaten dürfen wir uns auf weitere gemeinsame Erlebnisse freuen. Für den Sommer ist eine schöne Veranstaltung geplant. Ihr dürft gespannt sein.

Noch eine Info: Unsere Heimatverein-Räumlichkeiten können auch gemietet werden.

Euer Heimatverein Gleina

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im März

Zahn, Siglinde	zum 75. Geburtstag
Hauptmann, Michael	zum 70. Geburtstag
Gruner, Holger	zum 70. Geburtstag
Plewnia, Cornelia	zum 70. Geburtstag
Maßera, Ute	zum 85. Geburtstag

### im April

Leser, Ingrid	zum 80. Geburtstag
Pierzina, Dietmar	zum 70. Geburtstag
Eilhardt, Gerhard	zum 80. Geburtstag
Fitzner, Joachim	zum 75. Geburtstag
Grigarczik, Joachim	zum 90. Geburtstag
Rümmler, Marie-Luise	zum 70. Geburtstag
Ecker, Veronika	zum 75. Geburtstag
Tecl, Thomas	zum 70. Geburtstag
Schöbel, Waltraud	zum 75. Geburtstag
Elftmann, Burkhard	zum 75. Geburtstag



## Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Christine & Heinz-Rainer Rößler  
am 09.04.2026



## Konzert mit Clemens Bittlinger

und seinen musikalischen Freunden: David Plüss und David Kandert

Samstag, den 30. Mai 2026, 19:00 Uhr

In der Ev. Kirche Burtschütz  
Ab 16:00 Uhr an der Kirche  
Kleiner Imbiss, Gespräche und mehr

Eintritt: 15,00 € (Vorverkauf)

Kartenvorverkauf:  
Margot Hausch  
[Margot.hausch@t-online.de](mailto:Margot.hausch@t-online.de)  
Oder Handy: 01723638849



### „Aus heiterem Himmel“

Clemens Bittlinger, Pfarrer und Buchautor, ist vor allem eines: Liedermacher. „Aus heiterem Himmel“ ist der Titel des Soloprogrammes 2026, das der Liedermacher und Pfarrer gemeinsam mit seinen Musikern und Freunden, David Kandert und David Plüss, präsentiert. Der Titel ist Programm, denn bei all den drängenden Fragen und aktuellen Problemen unserer Zeit darf und möchte er eines nicht verlieren: den Humor. Dabei ist er mit seinen Songs immer ganz nah am Puls der Zeit. Dieses Konzert wird sicherlich ein weiterer Meilenstein der kreativ-musikalischen Zusammenarbeit zwischen David Plüss und Clemens Bittlinger.

## MAIBAUMSETZEN



**25. April 2026 ab 17.00**

### Tröglitz Friedensplatz

mit FFW Tröglitz  
Fackelumzug 19.30  
Musik und Tanz

Veranstalter:



Der Heimatclub Tröglitz 2000 e.V. teilt mit, dass die Ansichtskarten von Tröglitz jetzt im Friseurgeschäft erhältlich sind.



## Blickpunkt

Informations- und  
Heimatblatt der Gemeinde  
ELSTERAUE



Sie haben Interesse  
an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie  
unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
oder telefonisch 03441 8047-0.



## Die Ev. Kirchgemeinden in der Elsteraue und Umgebung laden ein

### Gottesdienste April 2026

#### Sonntag, 26.04.

09:00 Uhr Profen Gottesdienst  
10:30 Uhr Langendorf Jubelkonfirmation

### Gottesdienste Mai 2026

#### Sonntag, 03.05.

09:00 Uhr Draschwitz Gottesdienst  
10:30 Uhr Gleina Gottesdienst

#### Sonntag, 10.05.

14:00 Uhr Ostrau Gottesdienst

#### Himmelfahrt, 14.05.

09:00 Uhr Aue-Aylsdorf Gottesdienst

#### Sonntag, 17.05.

10:30 Uhr Rehmsdorf Gottesdienst  
14:00 Uhr Profen Jubelkonfirmation

#### Sonntag, 24.05.

09:00 Uhr Langendorf Gottesdienst  
10:30 Uhr Predel Gottesdienst

#### Sonntag, 31.05.

10:00 Uhr Burtschütz Regionalgottesdienst mit Clemens Bittlinger

### Gottesdienste Juni 2026

Gottesdienste im Juni entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief

Für weitere Informationen, Gemeindegruppen und Veranstaltungen beachten Sie bitte unsere Aushänge, den Gemeindebrief und unsere Website: [www.noezz.de](http://www.noezz.de)

### Kontakte

#### Ord. GP Friederike Rohr:

Tel: 01515-1229479  
Mail: [friederike.rohr@ekmd.de](mailto:friederike.rohr@ekmd.de)

#### Ingrid Gätke (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: 01515-1236188  
Mail: [ingrid.gaetke@ekmd.de](mailto:ingrid.gaetke@ekmd.de)

#### Regionalbüro

Frau Manuela Weis: Gemeindegemeindepädagogin  
Tel: 0179-6642107  
Mail: [manuela.weis@ekmd.de](mailto:manuela.weis@ekmd.de)

## Auszug aus dem

## FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2026

**ACHTUNG! Fahrten können nur bei entsprechender Auslastung stattfinden.**

Stand: 30.12.2025

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breitungen	Fahrten mit Diesel-, E- und Dampflok
<b>1. Mai</b>	<b>Mai-Feiertag</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
2. Mai	Samstagsonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
3. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
10. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
<b>14. Mai</b>	<b>Himmelfahrt</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	<b>E-Lok</b>
17. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	<b>E-Lok</b>
<b>23. Mai</b>	<b>Samstagsonderfahrt</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
<b>24. Mai</b>	<b>Pfingstsonntag</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
<b>25. Mai</b>	<b>Pfingstmontag</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
31. Mai	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
07. Jun	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
14. Jun	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
21. Juni	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
27. Juni	Samstagsonderfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Dampflok
<b>27. Juni</b>	<b>Mondscheinsonderfahrt</b>	19:30		Dampflok
28. Juni	Sonntagsfahrt	Tag der 3 Traktionen - Dampf, Diesel- und E-Lok		
5. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
<b>8. Juli</b>	<b>Familien Spielefahrt</b>	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz		Diesellok
12. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
<b>15. Juli</b>	<b>Familien Spielefahrt</b>	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz		Diesellok
<b>19. Juli</b>	<b>Sonntagsfahrt</b>	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	<b>E-Lok</b>
<b>22. Juli</b>	<b>Familien Spielefahrt</b>	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz		Diesellok
26. Juli	Sonntagsfahrt	10:30 und 14:30	11:35 und 15:35*	Diesellok
<b>29. Juli</b>	<b>Familien Spielefahrt</b>	ab 10:00 bis 14:00 an Meuselwitz		Diesellok

Fahrpreise für Diesellok		
Für Fahrgäste	von 13 -99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	17,50 €	6,50 €
Hinfahrt	11,00 €	4,50 €
2 HP einf. Fahrt	7,00 €	3,00 €
2 HP Hin+Rückfahrt	10,00 €	4,00 €
Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt		

E-Lok-Fahrt	
An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere E-Lok mit Generatorwagen zum Einsatz	
E-Lok Zuschlag	3,00 €

Fahrpreise für Dampflok		
Für Fahrgäste	von 13 -99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	26,00 €	11,00 €
Hinfahrt	17,00 €	7,00 €
Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt		

Zuschläge für alle Fahrten	
Rad bzw. Hund	2,00 €

Auf einer Fahrt mit der Kohlebahn auf 15 km zwischen Meuselwitz / Thüringen und Regis-Breitungen /Sachsen kann man zu jeder Zeit viel sehen. Auch der Aufenthalt in der Westernstadt Haselbach ist ein tolles Erlebnis. Komm und fahr mit !!!

**Sonderfahrten**  
für Ihre Feiern und Feste führen wir ganzjährig durch.  
Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gern.

**Modellbahn der Kohlebahner**  
Die Modellbahnanlagen in der Lokleitung Meuselwitz ist auf Anfrage geöffnet.

**Die Bergbrüderschaft**  
Meuselwitz-Rositzer-Braunkohlenrevier, stellt an Fahrtagen 13:00-14:30 Uhr in der Lokleitung die Bergbauausstellung vor.

**Gastronomische Versorgung in der Westernstadt**  
Gasthof & Pension "Zum Dorfkrug" in Haselbach  
Gastronomie für Feiern & Fahrten mit der Kohlebahn  
Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in Westernstadt Haselbach

**Vorverkauf Westerntage:**  
Mail: [fahrten-kohlebahnen@web.de](mailto:fahrten-kohlebahnen@web.de) / 03448-752143 o.752550



Telefon: 03448-752550  
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr  
E-Mail: [fahrten-kohlebahnen@web.de](mailto:fahrten-kohlebahnen@web.de)  
Fax: 03448-752144  
[www.kohlebahnen.de](http://www.kohlebahnen.de)



Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 20. Juni 2026

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 1. Juni 2026

Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 28. Mai 2026

# Blickpunkt

## IMPRESSUM

### BLICKPUNKT Elsteraue

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

**Herausgeber:** Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30,  
06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00,  
E-Mail [blickpunkt@gemeinde-elsteraue.de](mailto:blickpunkt@gemeinde-elsteraue.de)

**Beiträge und Veröffentlichungswünsche** sind an den Herausgeber zu richten.

**Redaktion:** Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Rolke

**Für Ortschaftsseiten:** Ortsbürgermeister und Ortschronisten

**Verantwortlich für den Inhalt:** die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

**Layout und Produktion:** Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6,  
06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Verantwortlich für Anzeigen:** Druckhaus Blochwitz

**Erscheinungstag:** 2. Ausgabe, 25. April 2026

**Nächster Erscheinungstermin:** 3. Ausgabe, 20. Juni 2026

**Nächster Redaktionsschluss:** 3. Ausgabe, 1. Juni 2026

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

## WICHTIGE ANZEIGEN-INFO:

**Anzeigen-Redaktionsschluss:** 3. Ausgabe, Do. 28. Mai 2026

**Infos / Kosten / Bestellformular** unter [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Daten für Anzeigen an:** E-Mail: [blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info](mailto:blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info)

Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

— Anzeige —



**AUTO DIETZE**  
Kfz-Meisterbetrieb  
Entsorgungsfachbetrieb

Loitscher Hauptstr. 13 · 06712 Zeitz OT Loitsch  
Tel. 03 44 26 / 2 12 32  
[www.auto-dietze.de](http://www.auto-dietze.de)



**ATZ Auto-Teile-Zeitz**  
Paul-Roland-Str. 2 · 06712 Zeitz  
(Ecke Naumburger Straße)  
Tel. 0 34 41 / 21 40 99



Bestattungshaus  
**Präkels**

August-Bebel-Straße 8  
06712 Zeitz

☎ **03441-72 69 00**

✉ [info@bestattungshauspraekels.de](mailto:info@bestattungshauspraekels.de)

🌐 [www.bestattungshaus-praekels.de](http://www.bestattungshaus-praekels.de)

Tag & Nacht erreichbar



„Ein offenes Ohr,  
eine helfende Hand,  
ein Zeichen des Vertrauens.“




**Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:**  
Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310  
**Unsere Filiale in Droyßig:** Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247  
[www.antea-bestattungen-zeitz.de](http://www.antea-bestattungen-zeitz.de)



Hausbesuch  
jederzeit möglich

Bestattungshaus  
**Milker & Theil** GbR

Tag und Nacht dienstbereit

Kramerstraße 19/20 · 06712 Zeitz  
Tel. 0 34 41 / 72 61 82  
E-Mail: [milker.theil@web.de](mailto:milker.theil@web.de)



**COMITARI**  
BESTATTUNGEN  
ILONA MÜLLER GmbH

Geußnitzer Straße 75  
06712 Zeitz

**Jederzeit für Sie da!**  
kompetent · einfühlsam  
individuell

Tel. 03441 **22 19 29**  
[www.comitari.de](http://www.comitari.de)

Ihr Unternehmen für **Bestattungen & Vorsorge**



Zeit & Umgebung  
Neumarktstr. 12 | 06712 Zeitz  
☎ 03441 71 40 56  
www.bestattungshaus-woetzel.de

**WÖTZEL** SEIT 1994  
BESTATTUNGSHAUS

**HL WILA KG**

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Altröglitz  
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

*Ihr Partner für Beratung,  
Montage und Service!*



[www.wila-kg.de](http://www.wila-kg.de)

**BSK KRUSCHE**



Inhaber: H. Singer  
Tröglitzer Feldstraße 2  
06729 Elsteraue

Tel.: 03441/250999  
E-Mail: [bsk-krusche@email.de](mailto:bsk-krusche@email.de)

### Schädlingsbekämpfung seit 1975

- Ihr Fachbetrieb für professionelle Bekämpfung und Sicherheit im Hygienebereich
- Schädlingsbekämpfung
- HACCP-Konzept
- Human u. Veterinär Desinfektion

*die diskrete  
Schädlingsbekämpfung für  
Industrie, Wohnungswirtschaft,  
Landwirtschaft  
und Privatpersonen*

**BÜRGER-SERVICE:**

## Das Kufs-Hörmobil für Sie auf Tour!

**Kufs** Hören mit Herz  
HÖRAKUSTIK

**KOSTENLOSER HÖRTEST IN NUR 10 MINUTEN. UNVERBINDLICH. OHNE TERMIN.**

<b>26.05.26 PEGAU</b>	Wochenmarkt auf dem Kirchplatz	09.00 – 13.00 Uhr
<b>28.05.26 KOHREN-SAHLIS</b>	Am Bahnhof neben Tante Enso	09.00 – 13.00 Uhr
<b>28.05.26 GEITHAIN</b>	RegioMarkt Geithain	14.00 – 18.00 Uhr
<b>29.05.26 KITZSCHER</b>	Wochenmarkt (August-Bebel-Straße)	08.30 – 13.00 Uhr
<b>02.06.26 NEUKIERITZSCH</b>	Wochenmarkt auf dem Markt	08.30 – 13.00 Uhr
<b>03.06.26 BÖHLEN</b>	Wochenmarkt (Bahnhofstraße)	08.30 – 13.00 Uhr
<b>05.06.26 LUCKA</b>	Wochenmarkt (Clara-Zetkin Straße)	09.00 – 13.00 Uhr

Telefon 03433 / 203967 · E-Mail: [zentrale@hoerakustik-kufs.de](mailto:zentrale@hoerakustik-kufs.de)  
[www.hoerakustik-kufs.de](http://www.hoerakustik-kufs.de)  



**Enrico Rockstroh**  
Inhaber & Geschäftsführer





Seit 28 Jahren in Ihrer Nähe

**Naturheilpraxis**  
*Andrea Siegel-Bieler*  
Heilpraktikerin

**klassische Naturheilverfahren**  
wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung  
bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,  
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...  
04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936



TÜRE TÜRREN FENSTER ROLLLÄDEN METALLBAU JALOUSIEN WINTERGÄRTEN INSPEKTIONSSCHUTZ SCHLÜSSELDIENST

**FENSTER METALLBAU KIRSCH**

Wir schließen jedes Loch am Bau. 👍

Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz

☎ **03448 7544339**  
✉ info@fenster-metallbau-kirsch.de  
🌐 www.fenster-metallbau-kirsch.de

**Telefon 03441 / 7252246**




**HAUS & GARTEN SERVICE BURGENLANDKREIS**

- GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTER-SERVICE
- HOCHDRUCK-REINIGUNG
- MÜLLTONNEN-REINIGUNG
- MÜLLTONNEN-SERVICE
- KEHRWOCHE-SERVICE

**BRAUCHT DEIN GARTEN LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

Donaliesstraße 16a | 06712 Zeitz  
hugs-blk@outlook.de | www.hugs-blk.de

**THINK DIGITAL**



**WUNDS**  
Datensysteme GmbH

**IHRE DIGITALAGENTUR AUS ZEITZ**

SOFTWARELÖSUNGEN | ERP-SYSTEME | WEBSEITEN

UNSER PORTFOLIO IM ÜBERBLICK:

- ☛ ganzheitliche IT-Lösungen
- ☛ anpassbare ERP-Systeme
- ☛ professionelle Webseiten & Onlineshops
- ☛ effiziente Zeiterfassung
- ☛ umfangreiche IT-Sicherheit

von-Harnack-Straße 27/28 | 06712 Zeitz  
03441 / 979 903 0 | info@wunds.net

**IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN**

**Uwe Hoffmann**  
Immobilienfachwirt IHK  
Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung  
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

**Telefon 03441 - 22 18 07**  
www.immobilienbewertung-hoffmann.de

**Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport**

Inhaber: Daniela Volkenand

**Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten**

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport  
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie  
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken  
– für alle Krankenkassen und Privat –

*freundlich – kompetent – zuverlässig*

Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**




**HEITZMANN**  
Bad & Heizung aus einer Hand

Hainichener Dorfstraße 36  
06712 Zeitz  
Tel.: 03441 310 310  
info@heizmann-zeitz.de  
www.heizmann-zeitz.de



**MOPED AN.  
WELT AUS.**

ÖSA MopedSchutz

Geschäftsstelle  
**MARCO SEIFFERT**  
Neumarkt 18  
06712 Zeitz  
Tel.: 03441 226411

**ÖSA**  
Versicherungen  
Finanzgruppe

## W. Schulz GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung + Installationen
- Grundmauerwerksabdichtung
- Klärgruben-Einbau/Wartung
- Fettabscheidereinbau
- Pflasterarbeiten
- Kernbohrungen
- Baggerarbeiten

Friedensplan 2 · 06711 Zeitz OT Theißen  
Telefon: 0 34 41 / 68 03 29  
Bereitschaftstelefon: 0177 / 2 10 01 02  
E-Mail: w.schulzgmbh@web.de



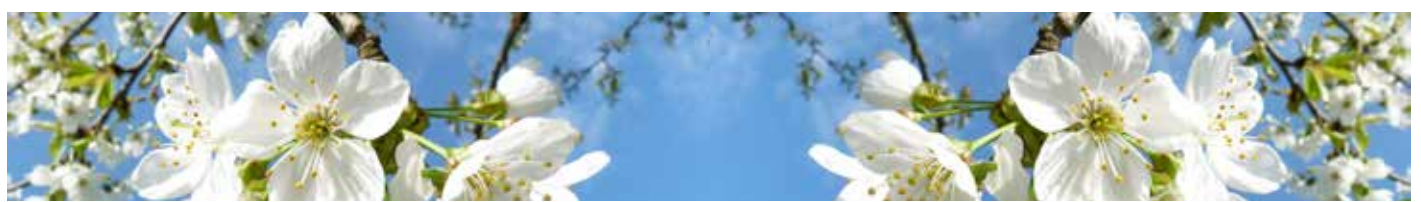
**STADT  
WERKE  
ZEITZ**

**Der nächste Sommer kommt bestimmt!  
Jetzt PV-Anlagen bei der Nummer 1 in der Region anfragen.**

Ihr Ansprechpartner **Toni Schwerdtner**  
Fachberater für PV- und Speichertechnik (TÜV)

03441 855-305, [energiedienstleistungen@stadtwerke-zeitz.de](mailto:energiedienstleistungen@stadtwerke-zeitz.de)

Testen sie über den QR-Code unseren Solarrechner!



**Wir machen Ihre Steuererklärung!**  
**Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.**

Beratungsstellenleiterin **Hausbesuche möglich.**  
**Jana Rose** **NEU: Termin online buchbar über Homepage**

Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60  
 jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.  
 Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



**STEUERRING**

# REDDY® KÜCHEN

## ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
 Leipziger Straße 15 · Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana



**Dachdeckerbetrieb Horn GbR**

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten
- Kran- und Hebearbeiten

**Meisterbetrieb**

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz  
 Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13  
 info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de



**ELEKTROLHERZ GmbH**

Weberstraße 14 · 06712 Zeitz · Tel. 03441 212977

**Installation von elektrischen Anlagen  
 sowie Einbruchmeldeanlagen**



**RoWaK GmbH**  
 Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt  
 Verkauf | Beratung | Reparatur | Service  
 Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren  
 Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung  
 ☎ 034498 206-0 | ✉ info@rowak.com | 🌐 www.rowak.com

**STIHL** **HONDA**  
 The Power of Dreams

**Husqvarna** **TIGA** **HS MOTOR** **ALKO**



**GS-SCHMIDT**  
*exklusive Türen und Fenster*

**Uwe Schmidt**  
 Inhaber

Dorfstraße 24 · 06729 Elsteraue, OT Gleina  
 Tel. +49 (0) 152 29027696  
 Fax +49 (0) 3441 533465  
 E-Mail: information@gs-schmidt.de  
[www.fenstersalon24.de](http://www.fenstersalon24.de)  
[www.türensalon24.de](http://www.türensalon24.de)

**fomo** **SCHÜCO** **RODENBERG**  
 Kleinfenster durch die Welt

**Vertrieb & Montage von Bauelementen**

Hautüren • Nebeneingangstüren • Brandschutztüren • Innentüren  
 Wohnungstüren • Kunststofffenster • Aluminiumfenster • Holzfenster  
 Holz-Alu-Fenster • Schaufenster • PSK-Schiebetüren • Hebe-Schiebe-Türen  
 Vorbaurollladen • Aufsatzrollladen • Neubaurollladen • Außenraffstore  
 Markisen • Außenrollros • Moskitorollros • Wintergärten • Vordächer • Rolltore  
 • Baubeschläge • Glasliftvermietung • Toilettentrennwände

» Maßanfertigung von Bauelementen  
 » Beschlags- und Getriebereparatur an Fenstern und Türen  
 » Glasreparatur an Fenstern und Türen  
 » fachgerechte Wartung von Fenstern und Türen  
 » kostenlose Beratung und Angebotserstellung

**Ihr Therapiezentrum  
 jetzt auch in Tröglitz**

**Tel. 03441/53 09 31 0**

**PODOLOGIE  
 (med. Fußpflege)**

**Fußpflege | Kosmetik**

Mittelstraße 9  
 06729 Elsteraue  
 OT Tröglitz



**ZEITZ  
 THERAPIEZENTRUM**

[WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE](http://WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE)



**Sie haben Interesse  
 an einer Anzeige?**

Alle Infos dazu finden Sie  
 unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
 oder telefonisch 03441 8047-0.



**Mitteldeutsches  
Unternehmensnetzwerk**  
Metall-Elektro-Kunststoff



**20** JAHRE  
2006-2026

**netzwerk-mek.de**



**Verkaufen Sie keine Immobilie,  
bevor Sie mit mir gesprochen haben.**

**Kerstin Wickler-Delitzsch**

Immobilienmaklerin  
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Wendische Straße 33  
06712 Zeitz

Telefon 03441 727-1727  
Mobil 0160 475 72 39  
E-Mail kerstin.wickler-delitzsch@  
spk-burgenlandkreis.de



**Sparkasse  
Burgenlandkreis**

In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Ob steil oder flach,  
wir decken jedes Dach



Klempnerei Dachdeckerei  
**Gebhardt**

Meisterbetrieb  
**Gebhardt**

Unterer Dellenweg 4  
06729 Elsteraue  
OT Spora

Mobil 0163 2944204  
halbergehardt@web.de

**0 34 48/41 22 68**

**EINTRITT  
FREI**

**OLAF  
BERGER**

**6. ZWIG**

**SOMMERFEST**

**13. JUNI**  
**14 bis 18 Uhr**  
Schädestraße 19A, in Zeitz

Mehr Infos unter:  **zeitzerwg.de**



**HÖHEPUNKTE**

**14 Uhr** Zeitzer Blasmusikanten  
**15 Uhr** Olaf Berger  
**17 Uhr** Die NotenDealer

- Auftritt Kita Kunterbunt (ca. 14.30 Uhr)
- Alpaka Nachmittag (14 – 15 Uhr)
- Trike Spendenfahrt – We Drive to Help (ab 15.30 Uhr)
- Fotokugel
- Hüpfburgen
- Kinderschminken
- Experimente für Groß und Klein
- Moderation Udo Muggé
- zahlreiche Präsentations- und Informationsstände
- vieles mehr



**ZEITZER WG**  
**Mehr als Wohnen.**